



Governikus KG



Governikus Communicator

Release-Übersicht
Governikus Communicator

Inhaltsverzeichnis

1	Governikus Communicator Version 3.8.1	4
2	Governikus Communicator Version 3.8.0	6
3	Governikus Communicator Version 3.7.9.1	8
4	Governikus Communicator Version 3.7.9.0	10
5	Governikus Communicator Version 3.7.8.0	12
6	Governikus Communicator Version 3.7.7.1	14
7	Governikus Communicator Version 3.7.7.0	16
8	Governikus Communicator Version 3.7.6.0	19
9	Governikus Communicator Version 3.7.5.2	21
10	Governikus Communicator Version 3.7.5.1	23
11	Governikus Communicator Version 3.7.5.0	24
12	Governikus Communicator Version 3.7.4.0	28
13	Governikus Communicator Version 3.7.3.2	30
14	Governikus Communicator Version 3.7.3.1 HF01	32
15	Governikus Communicator Version 3.7.3.1	33
16	Governikus Communicator Version 3.7.3.0	35
17	Governikus Communicator Version 3.7.2.3	37
18	Governikus Communicator Version 3.7.2.2	39
19	Governikus Communicator Version 3.7.2.1	41
20	Governikus Communicator Version 3.7.2.0	43
21	Governikus Communicator Version 3.7.1.0	45
22	Governikus Communicator Version 3.7.0.2	46
23	Governikus Communicator Version 3.7.0.1	48
24	Governikus Communicator Version 3.7.0.0	49
25	Governikus Communicator Version 3.6.5.3	51
26	Governikus Communicator Version 3.6.5.2	52
27	Governikus Communicator Version 3.6.5.1	54
28	Governikus Communicator Version 3.6.5.0	56
29	Governikus Communicator Version 3.6.4.1	58
30	Governikus Communicator Version 3.6.4.0	60
31	Governikus Communicator Version 3.6.3.0	61
32	Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix05	63
33	Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix04	64
34	Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix02	65
35	Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix01	66
36	Governikus Communicator Version 3.6.2.0	67

37	Governikus Communicator Version 3.6.1.0 Hotfix03	69
38	Governikus Communicator Version 3.6.1.0 Hotfix02	70
39	Governikus Communicator Version 3.6.1.0 Hotfix01	71
40	Governikus Communicator Version 3.6.1.0	72
41	Governikus Communicator Version 3.6.0.0 Hotfix2	74
42	Governikus Communicator Version 3.6.0.0	75
43	Governikus Communicator Version 3.5.6.0	78
44	Governikus Communicator Version 3.5.5.0	79
45	Governikus Communicator Version 3.5.4.1	81
46	Governikus Communicator Version 3.5.4.0	83
47	Governikus Communicator Version 3.5.3.2	84
48	Governikus Communicator Version 3.5.1.5	87
49	Governikus Communicator Version 3.5.1.2	88
50	Governikus Communicator Version 3.5.0.0	89
51	Governikus Communicator Version 3.4.0.0	91
52	Governikus Communicator Version 3.3.0.0	92
53	Govello-Versionen	94
53.1	Govello Version 3.2.1.0	94
53.2	Govello Version 3.2.0.0	94
53.3	Govello Version 3.1.1	97
53.4	Govello Version 3.1	98
53.5	Govello Version 3.0.2.2	99
53.6	Govello Version 3.0.2	99
53.7	Govello Version 3.0.0	100
53.8	Govello Version 2.4.0	102
53.9	Govello Version 2.3.0	103
53.10	Govello Version 2.2.2	104
53.11	Govello Version 2.2.1	105
53.12	Govello Version 2.2.0	105
53.13	Govello Version 2.1.7	107
53.14	Govello Version 2.1.0	107

1 Governikus Communicator Version 3.8.1

07.07.2021 (Test) / 14.07.2021 (Produktiv)

	<p>Abkündigung Governikus Communicator:</p> <p>Im Zuge einer Produktüberarbeitung und Umbenennung wird seit September 2020 das Nachfolgeprodukt „Governikus COM Vibilia“ bereitgestellt. Die Bereitstellung und Pflege des Governikus Communicator erfolgt längstens bis 30.06.2022.</p> <p>Die Umsetzung von Change Requests erfolgt vornehmlich im neuen Produkt COM Vibilia. Eine zeitnahe Umstellung auf COM Vibilia wird daher allen Nutzenden empfohlen.</p>
---	---

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.9.1
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.7
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.16.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.16.1
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Algorithmenkatalog:	Version vom 19.10.2020
Bouncy Castle:	Version 1.68

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.05.2021:

XMeld:	Version 2.4.4
XAusländer:	Version 1.15.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.8.0 auf Version 3.8.1 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer „GC“ in Version 2.0.8 (inkl. Oracle Java 8 Update 201).
- MSI-Installer „GC_OpenJDK“ in Version 2.0.8 (inkl. OpenJDK 11.0.2)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Change Requests:

- **CR 2021-08 „beBPO: Änderungen aufgrund der Anpassungen des EGVP-Transportprofils und Umsetzung VHN2“ – Teilumsetzung „Prüfvermerk“:** Mit dieser Version wird das neue Dokument „Prüfvermerk“ als pdf und xml-Datei für eingehende Nachrichten bereitgestellt.

Im Prüfvermerk werden alle fachlich relevanten Informationen zu einer Nachricht und deren Anhängen übersichtlich dargestellt. Der Prüfvermerk wird für empfangene Nachrichten als PDF (Format PDF/UA) und als XML erzeugt und im Nachrichtenordner gespeichert. Dieser kann über das Kontextmenü (rechte Maustaste) zu einer Nachricht aufgerufen und in einem PDF-Viewer angezeigt und ausgedruckt werden.

Der Prüfvermerk teilt sich in die zwei Bereiche „Angaben zur Nachricht“ (Übermittlungsweg, Eingangszeitpunkt, Absender, Nutzer-ID des Absenders, Aktenzeichen, Betreff etc.) und „Angaben zu den Dokumenten“ (Dateibezeichnungen, Format, Information zu qualifizierten elektronischen Signaturen, Signaturanbringungszeitpunkt, Prüfergebnis, etc.).

Der Prüfvermerk wird nur in Justizszenarien erstellt.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.5.7:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Diese Version der MCard wurde um den GCM-Support für die CMS-Entschlüsselung erweitert. Es werden nun die Entschlüsselungsmethoden CBC und GCM unterstützt.
- **Visitenkarte – Feld „Anrede“:** Neben der Angabe von Anreden wie „Frau“ oder „Mann“ ist es nun auch möglich, dieses Feld leer zu lassen, sollte keine der vorgegebenen Anreden zutreffen.
- **Behebung eines Fehlers bei der E-Mailweiterleitung**
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurde mehrere Drittbibliotheken aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.

2 Governikus Communicator Version 3.8.0

24.03.2021 (Test) / 29.04.2021 (Produktiv)

	<p>Abkündigung Governikus Communicator:</p> <p>Im Zuge einer Produktüberarbeitung und Umbenennung wird seit September 2020 das Nachfolgeprodukt „Governikus COM Vibilia“ bereitgestellt. Die Bereitstellung und Pflege des Governikus Communicator erfolgt parallel zu COM Vibilia voraussichtlich noch bis Mitte 2022.</p> <p>Eine Umstellung auf das neue Produkt COM Vibilia im Laufe des Jahres 2021 wird daher allen Nutzer:innen empfohlen.</p>
---	--

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.8.5
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.5
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.16.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Algorithmenkatalog:	Version vom 19.10.2020
Bouncy Castle:	Version 1.68

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.05.2021:

XMeld:	Version 2.4.4
XAusländer:	Version 1.15.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.9.1 auf Version 3.8.0 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer „GC“ in Version 2.0.8 (inkl. Oracle Java 8 Update 201).
- MSI-Installer „GC_OpenJDK“ in Version 2.0.8 (inkl. OpenJDK 11.0.2)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Verbesserungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.05.2021:**
 - XMeld 2.4.4
 - XAusländer 1.15.0
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls 3.16.0 (Verification Interpreter):** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:
 - HTML-PlugIn: In der Angabe (mit beschränkenden Attributen) wurde die Angabe "SigG durch "CommonPKI" ersetzt.
 - HTML- und PDF-PlugIn: Anzeigeproblem behoben. Es wird nun auch die aktuell verwendete Version 1.2 des SOG:IS-Katalogs angezeigt.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.5.5:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Diese Version beinhaltet Änderungen an der PC/SC-Ansteuerung, die zu einer verbesserten Neuerkennung von angeschlossenen Kartenlesern in einer TerminalServer-Umgebung führt.
 - Anpassungen für die ScreenReader-Funktionalität des Standard-Pin-Dialogs vorgenommen (Auslesen von Labels und Erläuterungstexten).
 - Umstellung auf den Crypto-Provider BC 1.68.
- **Verbesserung im Umgang mit Antworten vom SAFE-Verzeichnisdienst:** Es wird eine Information mitgegeben, dass Antworten uncodiert zurückgegeben werden müssen. Andernfalls kann die Verarbeitung in der Anwendung scheitern (bspw. werden keine Suchergebnisse bei einer Suche im Adressbuch zurückgegeben).
- **Verbesserung beim Export unvollständiger Nachrichten:** Nachrichten, die nicht vollständig im Posteingang liegen („rote Nachrichten“) dürfen nicht exportiert werden.
- **Automatisches Senden:** Bisher wurde der automatische Versand von Nachrichten standardmäßig alle drei Sekunden angestoßen. Damit es beim Ausfall oder Störung von Systemen (Intermediär bzw. Virtueller Attributserver) nicht zu einer Überlastung kommt, wird der automatische Versandprozess angepasst. Das Intervall verlängert sich, sollte der erste Versandversuch nicht erfolgreich sein, auf drei Minuten.
- **beBPO-Einsatzszenario:** Aktualisierung der VHN-Texte wegen zusätzlicher Unterstützung von eBO-Zertifikaten.
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurde mehrere Drittbibliotheken aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.

3 Governikus Communicator Version 3.7.9.1

13.11.2020 (Test) / 18.11.2020 (Produktiv)

	<p>Abkündigung Governikus Communicator:</p> <p>Im Zuge einer Produktüberarbeitung und Umbenennung wird seit September 2020 das Nachfolgeprodukt „Governikus COM Vibilia“ bereitgestellt. Die Bereitstellung des Governikus Communicator erfolgt parallel zu COM Vibilia voraussichtlich noch bis Anfang 2022.</p> <p>Eine Umstellung auf das neue Produkt COM Vibilia im Laufe des Jahres 2021 wird daher allen Nutzern empfohlen.</p>
---	---

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.8.8
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.5.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.15.4
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Algorithmenkatalog:	Version vom 19.10.2020
Bouncy Castle:	Version 1.66

Unterstützte XÖV-Formate seit 01.11.2020:

XMeld:	Version 2.4.3
XAusländer:	Version 1.14.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.9.0 auf Version 3.7.9.1 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer „GC“ in Version 2.0.8 (inkl. Oracle Java 8 Update 201).
- MSI-Installer „GC_OpenJDK“ in Version 2.0.8 (inkl. OpenJDK 11.0.2)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Verbesserungen:

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls 3.15.4** (Verification Interpreter): Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:
 - Aktualisierung des Katalogs verwendeter Algorithmen.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.5.0:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Mit diesem Release werden neue Signaturkarten und Siegelkarten mit der Bezeichnung D-TRUST Card 4.1 und 4.4, herausgegeben vom qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter D-Trust GmbH, unterstützt.
 - Diese Version der MCard unterstützt neue Kartenleser des Herstellers Cherry. Weitere Informationen sind der Anwender-Dokumentation zu entnehmen.
 - Als Crypto Provider wird jetzt die Bouncy-Castle-Version 1.66 verwendet.
- **Einbindung des DVDV SDK 1.15.0**
- **Verbesserung bei Suchanfragen an den VAS:** Suchanfragen mit Apostroph werden nun korrekt beantwortet.
- **Verbesserung im Umgang mit langen Dateinamen beim Weiterleiten von Dokumenten per E-Mail:** Es erfolgt eine UTF-8 Kodierung der Anhangsnamen, um eine Umbenennung zu verhindern.
- **beBPO-Szenario:** Die Übergabe einer xjustiz.xml ist eine Pflichtangabe.

4 Governikus Communicator Version 3.7.9.0

30.09.2020 (Test) / 29.10.2020 (Produktiv)

	<p>Abkündigung Governikus Communicator:</p> <p>Im Zuge einer Produktüberarbeitung und Umbenennung wird seit September 2020 das Nachfolgeprodukt „Governikus COM Vibilia“ bereitgestellt. Die Bereitstellung des Governikus Communicator erfolgt parallel zu COM Vibilia voraussichtlich noch bis Anfang 2022.</p> <p>Eine Umstellung auf das neue Produkt COM Vibilia im Laufe des Jahres 2021 wird daher allen Nutzern empfohlen.</p>
---	---

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.8.3
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.4.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.15.1
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Algorithmenkatalog:	Version 2019
Bouncy Castle:	Version 1.66

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.11.2020:

XMeld:	Version 2.4.3
XAusländer:	Version 1.14.0
XPersonenstand:	Version 1.7.5
Basismodul	Version 8
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.8.0 auf Version 3.7.9.0 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer „GC“ in Version 2.0.8 (inkl. Oracle Java 8 Update 201).
- MSI-Installer „GC_OpenJDK“ in Version 2.0.8 (inkl. OpenJDK 11.0.2)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Verbesserungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.11.2020:**
 - XMeld 2.4.3
 - XAusländer 1.14.0
 - XPersonenstand 1.7.5
 - Basismodul 8

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls 3.15.1 (Verification Interpreter):** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:
 - In PDF-Dokumenten wird mit dieser Version die Ermittlung von möglichen PDF-standardimmanenten Schwachstellen erweitert und die daraus resultierenden Warnmeldungen präzisiert.

- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurde mehrere Drittbibliotheken aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.

- **eEB-Anforderung bei Fachdatenimport nicht möglich:** Es ist keine Anforderung eines eEB über die Fachdatenschnittstelle mehr möglich (der entsprechende Parameter wurde entfernt)

- **Bereitstellung der ZIP-Archive für die Nutzung mit Java OpenJDK 11:** Die Bereitstellung der ZIP-Archive („GC ZIP-Online“) und „GC beBPo Offline“) wurde so angepasst, dass neben einem Oracle Java nun auch ein Java OpenJDK 11 eingebunden werden kann.

5 Governikus Communicator Version 3.7.8.0

25.03.2020 (Test) / 30.04.2020 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.8.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.4.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.14.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Algorithmenkatalog:	Version 2019
Bouncy Castle:	Version 1.64

Unterstützte XÖV-Formate ab 01.05.2020:

XMeld:	Version 2.4.2
XAusländer:	Version 1.13.0
XPersonenstand:	Version 1.7.4
Basismodul	Version 7
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.7.1 auf Version 3.7.8.0 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer „GC“ in Version 2.0.8 (inkl. Oracle Java 8 Update 201).
- MSI-Installer „GC_OpenJDK“ in Version 2.0.8 (inkl. OpenJDK 11.0.2)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Verbesserungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.05.2020:**
 - XAusländer 1.13.0
- **Änderung der zugelassenen Zeichen in Dateinamen:** In Dateinamen von Anhängen dürfen nun auch die Umlaute ä, ö und ü sowie ß genutzt werden. Dies wurde nachträglich zum ursprünglichen Beschluss der BLK AG IT-Standard der Justiz geändert und als Anforderung an zugelassene Drittprodukte im EGVP veröffentlicht (siehe www.egvp.de).

- **Senden an E-Mailempfänger (Nachrichten/Anhänge) und Debug-Modus:** Die über das Kontextmenü einer OSCI-Nachricht erreichbare Funktion "Senden an E-Mail-Empfänger..." kann auf Systemen mit 64-Bit-Java derzeit keine Anhänge und Nachrichten über ein Standard-E-Mail-Programm versenden. Diese Einschränkung betrifft auch den Debug-Modus. Das Versenden erfolgt daher direkt aus der Anwendung heraus. Für das Versenden ist es erforderlich, dass der Nutzer einmalig seine E-Mail-Adresse sowie den Namen und Port des verwendeten SMTP-Servers angibt. Für Windows-Nutzer, die Outlook als E-Mailprogramm verwenden, wird mit dieser Version die Möglichkeit geschaffen, dies auch für den Versand von Nachrichten, Anhängen und Debug-Logdateien aus der Anwendung heraus zu verwenden. Voraussetzung dafür ist, dass EML-Dateien im System mit Outlook verknüpft werden.
- **Ergänzung der Versionsnummer für eEB in der XJusti.xml ("listVersionID"):** Bei der Abgabe oder Ablehnung eines Empfangsbekennnisses (eEB) wird eine XJustiz.xml erzeugt und an den Absender zurückgeschickt. Die eEB-Abgabe bzw. Ablehnung wird als Teil dieser XML übermittelt. Mit dieser Version wird die Versionsnummer ("listVersionID") für das eEB ergänzt.

6 Governikus Communicator Version 3.7.7.1

07.02.2020 (Test) / 20.02.2020 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.7.7
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.4.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.14.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.9.0
Algorithmenkatalog:	Version 2019
Bouncy Castle:	Version 1.64

Unterstützte XÖV-Formate seit 1.11.2019:

XMeld:	Version 2.4.2
XAusländer:	Version 1.12.0
XPersonenstand:	Version 1.7.4
Basismodul	Version 7
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.7.0 auf Version 3.7.7.1 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer „GC“ in Version 2.0.8 (inkl. Oracle Java 8 Update 201).
- MSI-Installer „GC_OpenJDK“ in Version 2.0.8 (inkl. OpenJDK 11.0.2)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Verbesserungen:

Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls 3.14.0 (Verification Interpreter): Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:

- Aktualisierung des Algorithmenkatalogs 5.3.0.: Legacy-Algorithmen aus dem SOG-IS-Katalog werden nun gemäß Empfehlung der BNetzA bis zum angegebenen Datum als vollumfänglich geeignet für eine QES angesehen.
- **Einbindung der aktuellen OSCI-Bibliothek 1.9.0:**
 - Verwendung von AES-256-GCM anstelle von AES-256-CBC als Standardmodus für die symmetrische Verschlüsselung

- Verwendung von RSA-OAEP anstelle von RSAES-PKCS1-v1_5 als Standardmodus für die asymmetrische Verschlüsselung
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurde mehrere Drittbibliotheken aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Verbesserungen bei der Nutzung mehrerer Monitore:** Beim Verwenden von mehreren Monitoren wird die Anwendung immer auf dem Hauptmonitor angezeigt. Damit wird verhindert, dass die Anwendung bei Änderungen der verwendeten Monitore im „unsichtbaren“ Bereich angezeigt wird.
- **Kein Versand an gesperrte beA-Postfächer:** Bei der Suchanfrage (LookUp) an SAFE nach einem Empfänger wird zukünftig geprüft, ob ein bestimmtes Objekt im Suchergebnis enthalten ist („EJusticeAttributesType“ ist künftig ein Pflichtfeld). Fehlt dieses Objekt, wird der Empfänger nicht als Suchergebnis angezeigt und die Nachricht kann nicht an den Empfänger versendet werden.
- **Aktualisieren der Favoritenliste:** Wenn beim Synchronisieren des Adressbuchs eine SAFE-Instanz nicht erreichbar ist, wird derzeit davon ausgegangen, dass die zugehörigen Einträge nicht mehr vorhanden sind. Diese werden aus den Favoriten gelöscht. Zukünftig wird bei Nichterreichbarkeit einer SAFE-Instanz die Synchronisation abgebrochen und diese Nutzer nicht aus den Favoriten gelöscht.
- **Umgang mit Vertretern in den Favoriten:** Derzeit wird ein Eintrag in der Favoritenliste auf eine neue SAFE-ID aktualisiert, wenn ein Vertreter eingetragen wird. Zukünftig wird ein Eintrag in der Favoritenliste nur aktualisiert, wenn kein Vertreter auf SAFE eingetragen ist. Auf SAFE eingetragene Vertreter erhalten die Nachrichten trotzdem.
- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **VHN-Einstellung bei Wechsel des Postfachverzeichnis:** Bei der Änderung des Postfachpfades (Verschieben im Dateisystem) oder Export eines Postfachs werden die Einstellungen zum VHN-Zertifikat beibehalten.

7 Governikus Communicator Version 3.7.7.0

20.11.2019 (Test) / 04.12.2019 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.7.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.4.0
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.15.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.13.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle:	Version 1.64

Unterstützte XÖV-Formate seit 1.11.2019:

XMeld:	Version 2.4.2
XAusländer:	Version 1.12.0
XPersonenstand:	Version 1.7.4
Basismodul	Version 7
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.6.0 auf Version 3.7.7.0 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer „GC“ in Version 2.0.8 (inkl. Oracle Java 8 Update 201).
- MSI-Installer „GC_OpenJDK“ in Version 2.0.8 (inkl. OpenJDK 11.0.2)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Change Requests:

- **CR 2019-10 „GovCom: Verteilerlisten“:** Mit dieser Version ist es möglich, lokale Verteilerlisten für den Nachrichtenversand an mehrere Empfänger einzurichten und zu nutzen.
- **CR 2019-16 „GovCom: Notwendige Erweiterungen für den Einsatz im EGVP-System“:** Entsprechend eines Beschlusses der BLK-AG IT-Standards werden die

Länge und die verwendeten Zeichen in Dateinamen von Anhängen ab 01.01.2020 beschränkt. Der Beschluss ist bindend für alle zugelassenen OSCI-Drittprodukte im EGVP-System:

- Die Länge von Dateinamen wird auf max. 90 Zeichen (inkl. Dateiendung) beschränkt. Die Dateinamen dürfen nicht abgeschnitten oder in sonstiger Weise verändert werden.
- In Dateinamen dürfen nur noch alle Buchstaben des deutschen Alphabetes bis auf die Umlaute ä, ö, ü und ß genutzt werden. Zudem dürfen alle Ziffern und die Zeichen Unterstrich und Minus genutzt werden. Punkte sind nur als Trenner zwischen Dateiname und Dateinamenserweiterung zulässig. Nur bei konkatenierten Dateinamensendungen, z.B. bei abgesetzten Signaturdateien, dürfen Punkte auch im Dateinamen genutzt werden (z.B. Dokument1.pdf.pkcs7).

Verbesserungen:

Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls 3.13.0 (Verification Interpreter): Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:

- Aktualisierung verwendeter Drittbibliotheken.

Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.4.0: Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:

- Es wird der Chipkartenleser Cyberjack one von Reiner SCT und die Cherry-Tastatur KC 1000 SC-Z mit integriertem Chipkartenleser der Sicherheitsklasse 2 für die Nutzung mit Windows unterstützt.
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurde mehrere Drittbibliotheken aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Kommunikation zum Registrierungsserver:** Es wird eine neue Version der Komponente „RegClient“ eingebunden. Mittels dieser Komponente wird die Kommunikation der Anwendung zum Registrierungsserver abgebildet. Die neue Version des RegClients bereitet den Wechsel des verwendeten Verschlüsselungsalgorithmus im Registrierungsserver auf OAEP (bisher: PKCSv.1) vor, da die neue Version des RegClient mit dem alten und dem neuen Verschlüsselungsalgorithmus umgehen kann.
- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **Abgabe eines eEB:** Bei der Abgabe eines elektronischen Empfangsbekennnisses (eEB) wird standardmäßig das Aktenzeichen des Empfängers aus der Ursprungsnachricht übernommen, wenn diese Angabe vorhanden ist. Mit dieser Version ist es möglich, die Angabe des Aktenzeichens des Empfängers zu editieren.

An-/Abkündigungen:

	<p>Abkündigung Windows 7:</p> <p>Microsoft hat angekündigt, ab dem 14. Januar 2020 keine Sicherheitsupdates mehr für Windows 7 zur Verfügung zu stellen. Der Support durch Microsoft wird dann ebenfalls eingestellt. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen.</p> <p>Windows 7 wird daher ab diesem Zeitpunkt nicht mehr unterstützt.</p>
---	--

8 Governikus Communicator Version 3.7.6.0

20.09.2019 (Test) / 30.10.2019 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.6.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.5
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.14.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.11.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle:	Version 1.64

Unterstützte XÖV-Formate ab 1.11.2019:

XMeld:	Version 2.4.2
XAusländer:	Version 1.12.0
XPersonenstand:	Version 1.7.4
Basismodul	Version 7
XGewerbeanzeige	
XJustiz (seit 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.5.2 auf Version 3.7.6.0 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer in Version 2.0.5 (inkl. Oracle Java 8).
- MSI-Installer in Version 2.0.6 (inkl. OpenJDK 11)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Verbesserungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.11.2019:**
 - Unterstützung XMeld 2.4.2
 - Unterstützung XAusländer 1.12.0
 - Unterstützung XPersonenstand 1.7.4

- Basismodul Version 7
- **Umstellung auf den GC-Betriebsmodus für die Inhaltsdatenverschlüsselung:** Aufgrund der Festlegung im Standard XInneres inklusive seiner Module (XMeld, XAusländer, XPersonenstand und Basismodul), dass ab 1.11.2019 für die Inhaltsdatenverschlüsselung ausschließlich AES-GCM zu verwenden ist (siehe <https://www.xoev.de/downloads-2316>), erfolgt die Umstellung der Inhaltsdatenverschlüsselung auf den GC-Betriebsmodus ebenfalls im Governikus Communicator.
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurde mehrere Drittbibliotheken aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.

An-/Abkündigungen:

	<p>Abkündigung Windows 7:</p> <p>Microsoft hat angekündigt, ab dem 14. Januar 2020 keine Sicherheitsupdates mehr für Windows 7 zur Verfügung zu stellen. Der Support durch Microsoft wird dann ebenfalls eingestellt. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen.</p> <p>Windows 7 wird daher ab diesem Zeitpunkt nicht mehr unterstützt.</p>
--	--

9 Governikus Communicator Version 3.7.5.2

27.08.2019 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.5.5
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.5
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.14.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.11
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle:	Version 1.62

Unterstützte XÖV-Formate:

XMeld:	Version 2.4.1
XAusländer:	Version 1.11.0
XPersonenstand:	Version 1.7.3
Basismodul	Version 7
XGewerbeanzeige	
XJustiz (ab 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.5.1 auf Version 3.7.5.2 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer in Version 2.0.5 (inkl. Oracle Java 8).
- MSI-Installer in Version 2.0.6 (inkl. OpenJDK 11)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Verbesserungen:

- **Änderung in der Kommunikation zum OSCI-Manager:** Es wurde festgestellt, dass derzeit keine neuen Postfächer auf dem Verfahrensbeteiligten-Intermediär angelegt werden können. Bis zur abschließenden Analyse der Ursache wird eine Änderung in der Client-Anwendung vorgenommen, um dies wieder zu ermöglichen.
- **Einsatzszenario "beBPo":**

Aufnahme eines neuen Gerichtscodes: Mit der Umstellung auf XJustiz Version 2.4.0 gab es Änderungen in der Gerichtscodeliste. Mit dieser Bereitstellung wird ein bisher fehlender Gerichtscode aufgenommen.

10 Governikus Communicator Version 3.7.5.1

21.08.2019 (Test/Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.5.4
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.5
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.14.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.11
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle:	Version 1.62

Unterstützte XÖV-Formate:

XMeld:	Version 2.4.1
XAusländer:	Version 1.11.0
XPersonenstand:	Version 1.7.3
Basismodul	Version 7
XGewerbeanzeige	
XJustiz (ab 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.5.0 auf Version 3.7.5.1 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer in Version 2.0.5 (inkl. Oracle Java 8).
- MSI-Installer in Version 2.0.6 (inkl. OpenJDK 11)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

Fehlerbehebungen:

- **Fehler beim Abholen mehrerer Nachrichten vom OSCI-Manager:** Ein Fehler in der Kommunikation zwischen OSCI-Manager und Client-Anwendung hat zur Folge, dass beim Abholen mehrerer Nachrichten nur die erste erfolgreich abgeholt werden kann. Dieser Fehler wurde korrigiert.

11 Governikus Communicator Version 3.7.5.0

30.07.2019 (Test) / 20.08.2019 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.5.2
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.5
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.14.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.11
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle:	Version 1.62

Unterstützte XÖV-Formate:

XMeld:	Version 2.4.1
XAusländer:	Version 1.11.0
XPersonenstand:	Version 1.7.3
Basismodul	Version 7
XGewerbeanzeige	
XJustiz (ab 01.09.2019)	Version 2.4.0

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.4.0 auf Version 3.7.5.0 mit dem MSI-Installer 2.0.5 ist **möglich**.

Es stehen derzeit folgende MSI-Installer zur Verfügung:

- MSI-Installer in Version 2.0.5 (inkl. Oracle Java 8).
- MSI-Installer in Version 2.0.6 (inkl. OpenJDK 11)

Informationen zu den MSI-Versionen finden Sie im Dokument „Releaseübersicht Governikus Communicator MSI-Installer“.

	<p>Hinweis:</p> <p>Der MSI-Installer inkl. Oracle Java wird in naher Zukunft nicht weiter gepflegt und bereitgestellt. Grund dafür ist, dass Oracle seit Februar 2019 keine kostenfreien Updates von Java SE mehr zur Verfügung stellt.</p> <p>Es sind derzeit keine die Anwendung betreffenden sicherheitskritischen Probleme mit Oracle Java 8 bekannt. Es wird dennoch empfohlen, zeitnah auf den neuen MSI-Installer ab Version 2.0.6 inkl. OpenJDK zu wechseln.</p>
---	---

Change Requests:

- **CR 2019-04 GovCom: Aktuelle Erweiterungen für das Einsatzszenario beBPo:**
 - **Abgabezeitpunkt für Elektronisches Empfangsbekanntnis (eEB) manuell wählen“:** Bei der Abgabe eines eEB wird der Abgabezeitpunkt weiterhin standardmäßig mit dem Versanddatum vorbelegt. Dieses Datum kann nun vom Nutzer bei Bedarf angepasst werden. Der Nutzer ist in diesem Fall für die Eingabe des Datums verantwortlich.
 - **eEB nicht mehrfach abgeben/ablehnen:** Beim Erstellen einer neuen Nachricht zur Abgabe oder Ablehnung eines elektronischen Empfangsbekanntnisses wird die Nachrichten-ID der Originalnachricht in der neuen Nachricht vermerkt. Wenn die Nachricht versendet wurde, wird in der Original-Nachricht die erfolgte eEB-Abgabe/Ablehnung vermerkt. Die Funktion eEB-Abgabe ist dann für diese Nachricht deaktiviert. Hinweis: Solange die Nachricht im Postausgang liegt (d.h. nicht versendet wurde), kann die Erstellung und der Versand weiterer eEB-Abgaben/Ablehnungen zu dieser Nachricht nicht verhindert werden.
 - **Unterstützung XJustiz 2.4.0 (XJustiz Strukturdatensatz):** Die Version 2.4.0 löst die bisher unterstützte Version XJustiz 2.1.0 zum 01.09.2019 ab.
- **CR 2019-09 “Bereitstellungsvarianten erweitern“:** Der Governikus Communicator wird künftig zusätzlich als Zip-Archiv „Governikus Communicator beBPo Offline“ bereitgestellt. Hinweis: Mit der Bereitstellung einer Offline-Variante geht die Verantwortung für die Nutzung des jeweils aktuellen Softwarestandes auf die Anwender über. Für dringende Softwareaktualisierungen, bspw. aufgrund von Sicherheitslücken oder gesetzlichen Anforderungen, wird es auch für die Offline-Variante eine Versionskontrolle geben. Diese gibt eine Mindestversion vor, die beim Nutzer zum Einsatz kommen muss. Informationen zu den aktuellen Bereitstellungsvarianten finden Sie im Dokument „ReadMe – Bereitstellungsvarianten des Governikus Communicator“.
- **CR 2019-05 „Umstellung auf Java OpenJDK“:** Mit der MSI-Installer Version 2.0.6 wird, statt bisher Oracle Java, ein OpenJDK eingebunden und bereitgestellt. Die Bereitstellung erfolgt zunächst parallel zur Bereitstellung mit Oracle Java, wird diese aber zeitnah ablösen.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Vorbereitung für die Unterstützung der ab 01.11.2019 gültigen XÖV-Standards XMeld 2.4.2, XAusländer 1.12.0 und Basismodul Version 7.**

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (Verification Interpreter) 3.10.11:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtige Änderung:
 - PadES-PlugIn: Aktualisierung der Apache PDFBox auf Version 2.0.15.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.2.5:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:
 - Mit diesem Release kann eine bestimmte Kombination aus Thin Client, Citrix-Terminalserver und Server-Betriebssystem verwendet werden.
 - Die Omnikey-Leser 3x21 wurden aus der Unterstützung entfernt, weil die Geräte ihr End-of-Life-Zyklus erreicht haben. Vom Hersteller werden keine Sicherheitsupdates oder Treiber mehr bereitgestellt.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme" sowie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Terminalserver – Betriebssysteme – Chipkartenlesegeräte".

- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Für die Nutzung des Governikus Communicator mit Java OpenJDK werden weitere Drittbibliotheken benötigt. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Erweiterung der Funktionalität zum Versand und Empfang großer Nachrichten (Fortführung „EFFI“ um dynamisches Aushandeln der „Chunk“-Größen):** Die Anwendung ist bereits seit längerem auf den Versand und Empfang großer Nachrichten vorbereitet (s. CR 2017-04 Umgang mit großen Nachrichten). Mit dieser Version erfolgt eine Erweiterung des Funktionsumfangs dahingehend, dass die Anwendung beim Versand und Empfang von Nachrichten am OSC-Manager abfragt, ob dieser eine Konfiguration der Chunk-Größen vorgenommen hat (Min. und Max. Werte). Hat der OSC-Manager keine Werte eingetragen oder liegt die Chunk-Größe der Anwendung innerhalb des konfigurierten Wertes, wird der Chunk-Wert der Anwendung verwendet. Liegt der Chunk-Wert der Anwendung unterhalb des Wertes des OSC-Managers, wird der Minimalwert des OSC-Managers verwendet. Liegt der Chunk-Wert der Anwendung oberhalb des Wertes des OSC-Managers, wird der Maximalwert des OSC-Managers verwendet. Die Standard-Chunkgröße der Anwendung beträgt 20MB.
- **Verbesserung bei der Nutzung von Authentisierung über Proxy-Pac-Dateien:** Kommt es bei der Authentisierung an einem Proxy zu einem Timeout, wird eine Fehlermeldung angezeigt und die Anwendung beendet.
- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **Anzeige des Displaynamens von Dokumenten im eEB:** In der HTML-Darstellung des eEB wird künftig statt des "Dateinamens" der einzelnen Dateien der "Displayname (Anzeigename)" eines Dokuments angezeigt. Der Displayname gehört zum Dokument. Ein Dokument kann mehrere Dateien enthalten. Die Darstellung spiegelt die Struktur des XML-Strukturdatensatzes wider.
 - **Anforderung eines elektronischen Empfangsbekennnisses:** Die Möglichkeit, als beBPo über das Nachrichtenfenster ein eEB beim Nachrichtenempfänger anzufordern, wurde entfernt. Laut Beschluss der BLK

AG IT-Standards darf eine eEB-Anforderung nur von der Justiz oder Rechtsanwälten/beA ausgelöst werden, aber nicht durch Behörden/beBPos.

- **Verbesserung der Lesbarkeit:** Während der Tests der Version 3.7.5.0 wurde festgestellt, dass sich die Darstellung der Schriftgröße mit aktuellen Java-Versionen verschlechtert hat, so dass die Beschriftungen zum Teil schwer lesbar waren. Daher wird der Anwendung fortan eine feste Schriftart (Verdana) sowie Schriftgröße (12) vorgegeben.

An-/Abkündigungen

	<p>Abkündigung Windows 7:</p> <p>Microsoft hat angekündigt, ab dem 14. Januar 2020 keine Sicherheitsupdates mehr für Windows 7 zur Verfügung zu stellen. Der Support durch Microsoft wird dann ebenfalls eingestellt. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen.</p> <p>Windows 7 wird daher ab diesem Zeitpunkt nicht mehr unterstützt.</p>
---	--

12 Governikus Communicator Version 3.7.4.0

02.04.2019 (Test) / 30.04.2019 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.4.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.13.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.10
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.19
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle:	Version 1.61

Unterstützte XÖV-Formate ab 01. Mai 2019:

XMeld:	Version 2.4 und 2.4.1
XAusländer:	Version 1.9.0, 1.10.0 und 1.11.0
XPersonenstand:	Version 1.7.2 und 1.7.3
Basismodul	Version 6.1
XGewerbeanzeige	

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.3.2 auf Version 3.7.4.0 ist **möglich**.

Es steht ein MSI-Installer in Version 2.0.5 zur Nutzung zur Verfügung.

Change Requests:

- **CR 2018-07 GovCom: Nicht abholbare Nachrichten:** Neue Funktion zum Löschen (Status „abgeholt“) von nicht abholbaren Nachrichten vom Intermediär.
- **CR 2017-10 GovCom: Umsetzung der Anforderungen an die Kommunikation mit Gerichten (ERVV)** – Umsetzung der Anforderungen zur Barrierefreiheit auf Basis des GUI-Frameworks JavaFX.

Hinweis: Die Umsetzung erfolgt zunächst nur für das Einsatzszenario beBPo und wird als zip-Archiv bereitgestellt. Nach erfolgreichem Test wird diese Implementierung in die Standard-Anwendung Governikus Communicator übernommen.

- **CR 2019-04 GovCom: Erweiterungen für das Einsatzszenario beBPo (Umgang mit bestätigungspflichtigen Attributen in der Visitenkarte):** Änderungen in der Visitenkarte können zur Folge haben, dass ein Postfach nicht mehr

sichtbar/adressierbar für andere Nutzer ist. Es erfolgt daher zukünftig eine Statusabfrage zum Verzeichnisdienst SAFE auch nach der Änderung der Visitenkarte sowie ein Hinweis an den Nutzer, wenn das Postfach nicht mehr freigeschaltet ist.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.05.2019:**
 - XMeld 2.4.1
 - XAusländer 1.11.0
 - Basismodul V. 6.1
- **Kommunikation über den DVDV-Verzeichnisdienst:** Signatur der Inhaltsdaten beim Fachdatenimport: Für die (fortgeschrittene) Signatur beim Fachdatenimport wird der aktuelle PSS-Algorithmus verwendet.
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurde die Bibliotheken pdfbox (Version 2.0.13) und Bouncy Castle (1.61) aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **Prüfung VHN-Zertifikat:** Bei der Prüfung des VHN-Zertifikats wurde eine Verbesserung der Prüflogik umgesetzt. Ist das Prüfergebnis einer Nachricht aufgrund einer ungültigen Nachrichtensignatur ungültig („rot“), die VHN-Prüfung aber erfolgreich, wird die VHN-Anbringung nun als erfolgreich angezeigt.
 - **Import und Ablage von VHN-Zertifikaten:** Das VHN-Zertifikat wird fortan bei der Auswahl in den Postfachordner (Dateisystem) geschrieben und dort verwaltet. Bestehende Postfächer, bei denen bereits ein VHN-Zertifikat hinterlegt wurde, werden migriert, die hinterlegten Zertifikate werden mit dem Update der Anwendung in den Postfachordner übernommen. Damit wird das VHN-Zertifikat integrierter Bestandteil des Postfachs.
- **Verbesserung beim Fachdatenimport:** Wurde der Import einer Nachricht unterbrochen, werden nicht vollständig importierte Fachdaten beim Öffnen des Postfachs gelöscht, damit keine unvollständigen („roten“) Nachrichten im Postausgang liegen.
- **Verbesserung bei Proxyauthentisierung und Timeout:** Kommt es bei der Authentisierung an einem Proxy zu einem Timeout, „friert“ die Anwendung nicht mehr ein.
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (Verification Interpreter) 3.10.10:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:
 - Verbesserung der Erkennung von Fehlern in der Strukturprüfung von PDF-Inline-Signaturen.
 - Behebung eines Fehlers bei der Verarbeitung leerer OSCI-Nachrichten.

Informationen zum Governikus-Prüfprotokoll finden Sie im Dokument "Anwenderhandbuch Governikus-Prüfprotokoll".

13 Governikus Communicator Version 3.7.3.2

14.12.2018 (Test) / 17.12.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.3.3
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.12.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.7
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle	Version 1.60

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.3.1 auf Version 3.7.3.2 ist **möglich**.

Es steht ein MSI-Installer in Version 2.0.5 zur Nutzung zur Verfügung.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Nutzung des RSA OAEP-Paddingalgorithmus für die Inhaltsdatenverschlüsselung:** Da das Padding-Verfahren RSA PKCS#1-v1.5 als auslaufend gemäß SOG-IS gilt und vom BSI nicht mehr empfohlen wird, wird die Verschlüsselung der Inhaltsdaten nun mit dem aktuell empfohlenen Algorithmus RSA OAEP durchgeführt. Der Empfang und die Verarbeitung von Nachrichten, die noch mit dem Padding-Verfahren RSA PKCS#1-v1.5 verschlüsselt wurden, ist weiterhin möglich.
- **DVDV-Einsatzszenario:** Die Einrichtung eines neuen Postfachs ist wieder möglich.
- **Einsatzszenario "beBPO":** Behebung eines Fehlers, der durch den Wechsel des Postfachzertifikats ausgelöst wurde und dazu führte, dass ein hinterlegtes VHN-Transportzertifikat nicht mehr verwendet und keine Nachrichten mehr versendet werden konnten.

An-/Abkündigungen:

	<p>Abkündigung der JNLP-Variante:</p> <p>Oracle hat die Bereitstellung von Java Web Start mit Java-Versionen nach Java 8 abgekündigt. Updates und kostenlosen Support für Java 8 wird es lediglich bis Januar 2019 geben.</p> <p>Die Bereitstellung der JNLP-Variante für den Governikus Communicator wird daher zu Ende 2018 eingestellt. Als Alternative zur Installation und Ausführung der Anwendung steht Ihnen weiterhin der Installer zur Verfügung.</p> <p>Sollten Sie noch nicht auf die Installer-Variante umgestiegen sein und benötigen hier eine entsprechende Konfiguration für ein Einsatzszenario, wenden Sie sich bitte an die Governikus KG.</p>
---	---

14 Governikus Communicator Version 3.7.3.1 HF01

05.12.2018 (Test) / 05.12.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.3.2
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.12.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.7
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle	Version 1.60

Verbesserungen:

- **Kommunikation über den DVDV-Verzeichnisdienst:** Die Transportsignatur wird entfernt, da einzelne Kommunikationspartner (Intermediär) nicht mit dem aktuellen PSS-Signaturalgorithmus umgehen können.

15 Governikus Communicator Version 3.7.3.1

30.11.2018 (Test) / 03.12.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.3.2
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.12.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.7
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.3
Algorithmenkatalog (Katalog Anwendung Governikus (SOG-IS Agreed Cryptographic Mechanisms V1.1/BNetzA 2017):	Version 2018
Bouncy Castle	Version 1.60

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.3.0 auf Version 3.7.3.1 ist **möglich**.

Es muss ein MSI-Installer ab Version 2.0.2 verwendet werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbinden der aktuellen OSCI-Bibliothek 1.8.3**
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (Verification Interpreter) 3.10.7:** Die Aktualisierung erfolgt aufgrund technisch notwendiger Anpassungen für die Nutzung der OSCI-Bibliothek in der aktuellen Version 1.8.3.
- **Weiterleiten einer Nachricht per E-Mail:** Beim „Weiterleiten einer Nachricht per E-Mail“ wird nun neben der Nachrichten-ID auch der ursprüngliche Betreff aus der Nachricht als E-Mail Betreff übernommen.
- **Debug-Mailadressen in verschiedenen Szenarien:** Ab sofort ist es wieder möglich, verschiedene Debug-Mailadressen für die unterschiedlichen Szenarien zu konfigurieren.
- **Verbesserung im Umgang mit Suchergebnissen aus SAFE:** Bei der Suchanfrage zu einem Nutzer erwartet der Client die Lieferung bestimmter Parameter, wie Organisation, Rolle etc. Da nicht alle SAFE-konformen Verzeichnisdienste diese Parameter zwingend zurückgeben, wurden einige Parameter im Client als optional eingestuft, damit eine fehlerhafte Anzeige von Suchergebnissen vermieden wird (konkret: das Objekt „EJusticeAttributesType“ (liefert Organisation, Organisationseinheit und Rollenwert/Typ) wird als optional behandelt).
- **Kommunikation über den DVDV-Verzeichnisdienst:**

- **Transportverschlüsselung und Betriebsmodus:** Da einzelne Kommunikationspartner noch nicht mit dem GC-Betriebsmodus umgehen können, wird für die Transportverschlüsselung auf den vorher verwendeten CBC-Modus zurückgeschaltet. Spätestens zum 14.11.2019 erfolgt die Umstellung auf den GC-Betriebsmodus.
- **Signatur der Inhaltsdaten beim Fachdatenimport:** Da einzelne Kommunikationsteilnehmer noch nicht mit dem aktuellen PSS-Signaturalgorithmus umgehen können, wird für die (fortgeschrittene) Signatur beim Fachdatenimport auf den vorher verwendeten Algorithmus PKCS#1 v1.5 zurückgeschaltet. Spätestens zum 01.05.2019 wird für diese Funktion ebenfalls die Signatur mit dem PSS-Algorithmus verwendet.

An-/Abkündigungen:

	<p>Abkündigung der JNLP-Variante:</p> <p>Oracle hat die Bereitstellung von Java Web Start mit Java-Versionen nach Java 8 abgekündigt. Updates und kostenlosen Support für Java 8 wird es lediglich bis Januar 2019 geben.</p> <p>Die Bereitstellung der JNLP-Variante für den Governikus Communicator wird daher zu Ende 2018 eingestellt. Als Alternative zur Installation und Ausführung der Anwendung steht Ihnen weiterhin der Installer zur Verfügung.</p> <p>Sollten Sie noch nicht auf die Installer-Variante umgestiegen sein und benötigen hier eine entsprechende Konfiguration für ein Einsatzszenario, wenden Sie sich bitte an die Governikus KG.</p>
--	---

16 Governikus Communicator Version 3.7.3.0

26.09.2018 (Test) / 30.10.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.3.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.12.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.1
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.1
Algorithmenkatalog:	Version 2018
Bouncy Castle	Version 1.60

Unterstützte XÖV-Formate ab 01. November 2018:

XMeld:	Version 2.2 , 2.2.1 und 2.3, 2.3.1 und 2.4
XAusländer:	Version 1.9.0 und 1.10.0
XPersonenstand:	Version 1.7.2 und 1.7.3
XInneres Basismodul	Version 6
XGewerbeanzeige	

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.2.3 auf Version 3.7.3.0 ist **möglich**.

Es muss ein MSI-Installer ab Version 2.0.1 verwendet werden.

	<p>Nutzung des aktuellen MSI-Installers Version 2.0.2:</p> <p>Für die <u>produktive</u> Umgebung steht der MSI-Installer Version 2.0.2 bereit. Ab dieser Version werden die Anwendungsressourcen abgesichert über https vom Downloadserver der Governikus KG heruntergeladen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ältere MSI-Installerversionen als die Version 2.0.2 nur bis zum 2. November 2018 verwendet werden können. Stellen Sie daher rechtzeitig auf die neue Version um.</p>
---	--

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.11.2018:**
 - Unterstützung XMeld 2.4
 - Unterstützung XAusländer 1.10.0
 - Unterstützung XPersonenstand 1.7.3

- Unterstützung XInneres Basismodul 6
- **Umgang mit Sonderzeichen in Dateianhangsnamen:** Die derzeit zulässigen Sonderzeichen in Dateianhangsnamen finden sich in der Dokumentation. Mit dieser Version erfolgt eine Prüfung beim Erstellen einer neuen Nachricht über das Nachrichtenfenster oder über die Fachdatenschnittstelle dahingehend, ob in den Dateianhängen nicht zulässige Zeichen vorhanden sind. Ist dies der Fall, kann ein Anhang einer Nachricht nicht hinzugefügt werden. Dem Nutzer wird in diesem Fall eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt.
- **Behebung eines Fehlers im Umgang mit Proxyeinstellungen:** Die Einstellungen zum Proxy, die über die Anwendung vorgenommen werden, sollen beibehalten und nicht durch die Systemeinstellungen überschrieben werden.

An-/Abkündigungen:

	<p>Abkündigung der JNLP-Variante:</p> <p>Oracle hat die Bereitstellung von Java Web Start mit Java-Versionen nach Java 8 abgekündigt. Updates und kostenlosen Support für Java 8 wird es lediglich bis Januar 2019 geben.</p> <p>Die Bereitstellung der JNLP-Variante für den Governikus Communicator wird daher zu Ende 2018 eingestellt. Als Alternative zur Installation und Ausführung der Anwendung steht Ihnen weiterhin der Installer zur Verfügung.</p> <p>Sollten Sie noch nicht auf die Installer-Variante umgestiegen sein und benötigen hier eine entsprechende Konfiguration für ein Einsatzszenario, wenden Sie sich bitte an die Governikus KG.</p>
--	---

17 Governikus Communicator Version 3.7.2.3

13.09.2018 (Test) / 17.09.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.2.9
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.12.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.1
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.1
Algorithmenkatalog:	Version 2018
Bouncy Castle	Version 1.60

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.2.2 auf Version 3.7.2.3 ist **möglich**.

Es muss ein MSI-Installer ab Version 2.0.1 verwendet werden.

	<p>Nutzung des aktuellen MSI-Installers Version 2.0.2:</p> <p>Für die <u>produktive</u> Umgebung steht der MSI-Installer Version 2.0.2 bereit. Ab dieser Version werden die Anwendungsressourcen abgesichert über https vom Downloadserver der Governikus KG heruntergeladen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ältere MSI-Installerversionen als die Version 2.0.2 nur bis zum 2. November 2018 verwendet werden können. Stellen Sie daher rechtzeitig auf die neue Version um.</p>
---	--

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Teilweise Umstellung auf den GC-Modus (Galois/Counter Mode*):** Für den Verschlüsselungsalgorithmus AES empfehlen sowohl das W3C als auch das BSI aus Sicherheitsgründen den Einsatz des Betriebsmodus GCM vorrangig vor dem CBC-Modus (siehe <https://www.xoev.de/downloads-2316>). Daher ist eine Umstellung auf den aktuell empfohlenen Betriebsmodus GCM ebenfalls im Governikus Communicator notwendig.
Die Kommunikation mit dem OSCI-Manager (die Transportverschlüsselung des "äußeren Umschlags" beim Senden und Empfangen von Nachrichten, Abholen von Laufzetteln, E-Mail-Benachrichtigung u.w.) wird ab dieser Version auf den GC-Betriebsmodus umgestellt. Ebenso kann der Governikus Communicator ab dieser Version OSCI-Nachrichten empfangen, die mit dem GC-Modus verschlüsselt wurden.

* Galois/Counter Mode (GCM) ist ein Betriebsmodus, in dem Blockchiffren für eine symmetrische Verschlüsselungsanwendung betrieben werden können. Informationen zum empfohlenen Umstieg siehe u.a. <https://www.xoev.de/downloads-2316>.

Die Umstellung auf den GC-Modus für die Verschlüsselung von Nachrichten (Verschlüsselung des "inneren Umschlags") beim Versand erfolgt mit einer späteren Version, da diese in Abstimmung mit anderen OSCI-Transport-Produkten erfolgen muss.

- **Verbesserung beim Starten des Governikus Communicators außerhalb des sichtbaren Bereichs:** Wird bspw. ein genutzter zweiter Monitor entfernt, startet der Governikus Communicator nun im sichtbaren Bereich des genutzten ersten Monitors.
- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **Namespace:** Bei der Erzeugung des Strukturdatensatzes (xjustiz.xml) wird ergänzend der Namespace "xdoema" (für XDomea) bzw. "tns" (für XJustiz) aufgenommen.
 - **Schema Location:** In den XJustiz-Strukturdatensätzen `nachricht.gds.uebermittlung_schriftgutobjekte` und `nachricht.eeb.zuruecklaufend` werden jeweils die Schemalokationen aufgenommen:
 - `xsi:schemaLocation="http://www.xjustiz.de xjustiz_0005_nachrichten_2_1.xsd"`
bzw.
 - `xsi:schemaLocation="http://www.xjustiz.de xjustiz_2200_eeb_2_1.xsd"`
 - **Instanzen:** Korrektur des Schemas hinsichtlich der Angabe von Instanzdaten (Instanzbehörde als Pflichtfeld und Aktenzeichen als zusätzliches Attribut).
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurden die Bibliotheken `commons-compress 1.18` sowie `log4j 2.11.1` aktualisiert. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **An-/Abkündigungen:**

	<p>Abkündigung der JNLP-Variante:</p> <p>Oracle hat die Bereitstellung von Java Web Start mit Java-Versionen nach Java 8 abgekündigt. Updates und kostenlosen Support für Java 8 wird es lediglich bis Januar 2019 geben.</p> <p>Die Bereitstellung der JNLP-Variante für den Governikus Communicator wird daher zu Ende 2018 eingestellt.</p> <p>Sollten Sie noch nicht auf die Installer-Variante umgestiegen sein und benötigen hier eine entsprechende Konfiguration für ein Einsatzszenario, wenden Sie sich bitte an die Governikus KG.</p>
---	--

18 Governikus Communicator Version 3.7.2.2

16.08.2018 (Test) / (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.2.4
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.12.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.1
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.1
Algorithmenkatalog:	Version 2018
Bouncy Castle	Version 1.60

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.2.1 auf Version 3.7.2.2 ist **möglich**.

Es muss ein MSI-Installer ab Version 2.0.1 verwendet werden.

	<p>Nutzung des aktuellen MSI-Installers Version 2.0.2:</p> <p>Für die <u>produktive</u> Umgebung steht der MSI-Installer Version 2.0.2 bereit. Ab dieser Version werden die Anwendungsressourcen abgesichert über https vom Downloadserver der Governikus KG heruntergeladen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ältere MSI-Installerversionen als die Version 2.0.2 nur bis zum 2. November 2018 verwendet werden können. Stellen Sie daher rechtzeitig auf die neue Version um.</p>
---	--

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls** (Verification Interpreter) 3.10.1: Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtige Änderung:
 - OSCI-PlugIn: Es kann folgendes Verhalten realisiert werden: Enthält die Datei oscicontentdata ein Element <osci:CipherCertificateOtherAuthor>, dann wird der CN des Zertifikats aus dem Element <osci:CipherCertificateOriginator> im Prüfprotokoll nicht als Absender angezeigt, sondern der CN aus dem Zertifikat <osci:CipherCertificateOtherAuthor>. Sollten mehrere <osci:CipherCertificateOtherAuthor> vorhanden sein, wird das Zertifikat, welches als erstes gefunden wird, angezeigt. Alle anderen CN werden dann im Prüfprotokoll als „weitere Absender“ angezeigt.
- **Änderung der Funktion "Weiterleiten"**: Derzeit wird beim Weiterleiten einer Nachricht eine neue Nachricht generiert, der Teile der Originalnachricht angehängt werden

(Anlagen, Metadaten wie der Nachrichtentyp, Betreffe mit dem Vorsatz "WG:"), andere Bestandteile wie das Prüfprotokoll aber nicht. Zukünftig wird die empfangene Originalnachricht (inkl. aller Bestandteile) als Anlage (zip) zu einer neuen Nachricht beigefügt und weitergeleitet. Der Name der Anlage entspricht der Nachrichten-ID, bspw. "WG_Nachrichten-ID.zip. Für die Nachricht werden aus der Originalnachricht die Angaben zum Nachrichtentyp, der Betreff sowie ggf. die Aktenzeichen übernommen.

- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken:** Es wurden die Bibliotheken Bouncy Castle 1.60 sowie die aktuelle OSCI-Bibliothek 1.8.1 eingebunden. Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Behebung einer möglichen Schwachstelle in der Kommunikation zum SAFE-Verzeichnisdienst (Signature Wrapping).**
- **Anzeige des Absenders in der Eingangsbestätigung:** Der Name des Absenders (laut Visitenkarte) wird nun wieder angezeigt.

19 Governikus Communicator Version 3.7.2.1

03.07.2018 (Test) / 03.07.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.2.0_HF1
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.12.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.10.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.0
Algorithmenkatalog:	Version 2018
Bouncy Castle	Version 1.59

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.2.0 auf Version 3.7.2.1 ist **möglich**.

Es muss ein MSI-Installer ab Version 2.0.1 verwendet werden.

	<p>Nutzung des aktuellen MSI-Installers Version 2.0.2:</p> <p>Für die <u>produktive</u> Umgebung steht ein neuer MSI-Installer Version 2.0.2 bereit. Ab dieser Version werden die Anwendungsressourcen abgesichert über https vom Downloadserver der Governikus KG heruntergeladen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ältere MSI-Installerversionen als die Version 2.0.2 nur bis zum 2. November 2018 verwendet werden können. Stellen Sie daher rechtzeitig auf die neue Version um.</p>
---	--

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls** (Verification Interpreter) 3.10.0: Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:
 - Der VI verwendet seit dieser Version den SOG-IS Plus-Katalog. In dieser Version wurde das Algorithmenkatalog-Schema so erweitert, dass für geeignete Algorithmen, die im SOG-IS-Katalog kein Ablaufdatum erhalten haben, im Prüfprotokoll auch "ohne Ablaufdatum" angezeigt werden kann. Dieses führt zu veränderten Anzeigen in den menschenlesbaren Prüfprotokollen und im XML-Prüfprotokoll. Hier gibt es eine nicht abwärtskompatible Schemaänderung.
 - Das Fehlerhandling bei PDFs mit mehreren Signaturen in einer Revision wurde so verbessert, dass nun immer die Fehlermeldung "Die Signatur konnte nicht verarbeitet werden" angezeigt wird.
 - Fehlerbehebung im Zusammenhang mit einer möglichen Schwachstelle bei der Zertifikatsprüfung.

Informationen zum Governikus-Prüfprotokoll finden Sie im Dokument "Anwenderhandbuch Governikus-Prüfprotokoll".

- **Verbesserung im Umgang mit HTML-Dateien (Prüfung auf ausführbaren Schadcode):** Nach dem Empfang von OSCI-Nachrichten in der Anwendung werden einige Nachrichtenbestandteile in HTML-Dateien umgewandelt, um die Anzeige der Daten in der Anwendungsoberfläche zu ermöglichen (Visitenkarte, Nachricht, Eingangsbestätigung, Prüfprotokoll (Nachrichtentyp/OSCI-Betreff)). Die HTML-Dateien werden vor der Anzeige auf enthaltenen Schadcode geprüft und ggf. gefiltert.
- **Verbesserung im Umgang mit externen Zip-Dateien (Verhindern der sog. Zip-Slip-Attacke):** Bei der "Zip-Slip"- Attacke wird versucht, externen Code ins Dateisystem einzuschleusen, indem vorhandene Dateien/Programme überschrieben werden. Der Governikus Communicator bietet eine Funktion zum Importieren von Postfächern an. Bei diesem Vorgang werden zip-Dateien importiert, die zukünftig auf diese Attacke hin überprüft werden.
- **Meldung "Postfach löschen" verbessert:** Der Meldungstext, der dem Nutzer vor dem Löschen eines Postfachs angezeigt wird, wurde optisch verbessert, um dem Nutzer deutlicher zu machen, dass nach dem Bestätigen der Meldung das Postfach wirklich gelöscht wird.
- **Verbesserung im Umgang mit Sonderzeichen in Dateianhängen:** Für die Namen der Dateianhänge sind nur bestimmte Sonderzeichen zugelassen, die verwendet werden. Damit es beim Empfang von Nachrichten, die ggf. nicht zugelassene Sonderzeichen in den Dateinamen enthalten, nicht zu Problemen kommt, werden die Dateinamen bereits beim Versand auf nicht zugelassene Zeichen geprüft und diese durch Leerzeichen ersetzt.
- **Mehrfaches Öffnen eines Postfachs führt zu Fehlbedienung:** Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führte, dass ein Postfach mehrfach geöffnet werden konnte.
- **Fehler beim Öffnen eines importierten Postfachs:** Es wurde ein Fehler beim Öffnen eines importierten Postfaches behoben.
- **Aktualisierung von verwendeten Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.
- **Einbindung der aktuellen client_ca_certs.jar Version 65:** Mit dieser Komponente werden die unterstützten Austellerzertifikate hinsichtlich ihres Signaturlevels in der Anwendung erkannt (Anzeige "Q" oder "F" bei der Auswahl des Signaturzertifikates).

20 Governikus Communicator Version 3.7.2.0

05.04.2018 (Test) / 30.04.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.1.2
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.2.3
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.11.1.12
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.8.1
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.18
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.0
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.59

Online-Update über den MSI-Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.1.0 auf Version 3.7.2.0 ist **möglich**.

Es muss ein MSI-Installer ab Version 2.0.1 verwendet werden.

	<p>Bereitstellung eines aktuellen MSI-Installers Version 2.0.2:</p> <p>Für die <u>produktive</u> Umgebung wird ein neuer MSI-Installer Version 2.0.2 bereitgestellt. Ab dieser Version werden die Anwendungsressourcen abgesichert über https vom Downloadserver der Governikus KG heruntergeladen.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass ältere MSI-Installerversionen als die Version 2.0.2 nur bis zum 2. November 2018 verwendet werden können. Stellen Sie daher rechtzeitig auf die neue Version um.</p>
---	--

Unterstützte XÖV-Formate ab 01. Mai 2018:

XMeld:	Version 2.2 , 2.2.1 und 2.3 und 2.3.1
XAusländer:	Version 1.8.0 und 1.9.0
XPersonenstand:	Version 1.7.1 und 1.7.2
XInneres Basismodul	Version 5
XGewerbeanzeige	

Change Requests:

- **CR 2017-21 Terminalserverunterstützung:** Ab der MSI-Installerversion 2.0.1 wird die Nutzung des Governikus Communicator auf Terminalservern unterstützt. Informationen zu den nötigen Einstellungen finden Sie im Dokument " ReadMe für die Nutzung des Governikus Communicator auf einem Terminalserver". Die Unterstützung und der Support auf Terminalserverumgebungen wird ausschließlich für Nutzer des Standard

Governikus Communicator, nicht für Nutzer der Governikus Communicator Justiz Edition, freigegeben.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (Verification Interpreter) 3.8.1:** Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:
 - Eignungsprüfung von Signaturalgorithmen: Es wurde ein Fehler bei der Kumulierung der Algorithmen Eignung der Inhaltsdatensignatur behoben.

Informationen zum Governikus-Prüfprotokoll finden Sie im Dokument "Anwenderhandbuch Governikus-Prüfprotokoll".

- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.2.3:** Diese Version enthält im Vergleich zur Version 2.1.1HF1 folgende Änderungen:
 - Die Chipkartenlesegeräte vom Hersteller Reiner SCT mit dem Handelsnamen
 - CyberJack pinpad Version 3
 - CyberJack e-com
 - CyberJack e-com PLUS

wurden aus der Liste der unterstützten Chipkartenlesegeräte entfernt, weil der Hersteller keine Treibersoftware und keine Sicherheitsupdates mehr bereitstellt.

- Mit diesem Release werden die Signaturkarten mit dem Handelsnamen D-TRUST Card 3.1 in den Ausprägungen Einzel-, Stapel- und Multisignatur, herausgegeben durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter D-TRUST GmbH, auf Basis vom Kartenbetriebssystem CardOS 5 mit 3.072 Bit-Schlüsseln unterstützt.
- Für diese MCard-Version wurden neue Zertifikate für das Code-Signing und den JCE-Provider verwendet.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme".

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate zum 01.05.2018:**
 - Unterstützung XMeld 2.3.1
 - Unterstützung XAusländer 1.9.0
- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **Neue Fehlermeldung:** Wurde ein Zertifikat für den vertrauenswürdigen Herkunftsnachweis im Postfach hinterlegt, kann dieses Zertifikat aber nicht gefunden werden, wird dies dem Nutzer über eine Fehlermeldung angezeigt.

An-/Abkündigungen:

	<p>Bereitstellung Governikus Communicator DVDV-Edition:</p> <p>Die Governikus Communicator DVDV-Edition wird nicht mehr als gesondertes Produkt bereitgestellt. Der Funktionsumfang der DVDV-Edition ist im Governikus Communicator enthalten. Für Szenarien, die über das DVDV kommunizieren, kann alternativ zur DVDV-Edition der Governikus Communicator verwendet werden.</p> <p>Zur Einrichtung eines OSCI-Szenarios entsprechend Ihrer Anforderungen wenden Sie sich an die Governikus KG.</p>
---	---

21 Governikus Communicator Version 3.7.1.0

11.01.2018 (Test) / 16.01.2018 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.1.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.1.1HF1
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.11.1.12
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.8.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.0
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.59

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.0.2 auf Version 3.7.1.0 ist **möglich**.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls** (Verification Interpreter) 3.8.0: Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende für diese Anwendung wichtigen Änderungen:
 - Mit der Version wird ein Fehler bei der Eignungsprüfung von Signaturalgorithmen behoben: Der Fehler führte dazu, dass das Prüfergebnis bei nicht mehr geeigneten Paddings nicht korrekt kumuliert wurde.
- **Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.1.1 Hotfix01**
Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme".
- **Aktualisierung von Bouncy Castle (auf Version 1.59) und weiterer verwendeter Drittbibliotheken.** Eine Auflistung der verwendeten Drittbibliotheken können Sie dem Dokument "Governikus Communicator Nutzungsbedingungen" entnehmen.

22 Governikus Communicator Version 3.7.0.2

12.12.2017 (Test) / 14.12.2017 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.0.8
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.1.1
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.11.1.11
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.3.11
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.0
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.58

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.0.1 auf Version 3.7.0.2 ist **möglich**.

Verbesserungen:

- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **XJustiz-konformer Strukturdatensatz im Nachrichtenfenster:** Ab dieser Version ist es möglich, bei der Erstellung einer Nachricht über das Nachrichtenfenster ebenfalls einen Strukturdatensatz (xjustiz_nachricht.xml) anzuhängen. In diesem Fall wird kein Strukturdatensatz über die Anwendung erzeugt, es erfolgt keine Validierung der angehängten Datei. Wird durch den Nutzer kein Strukturdatensatz angehängt, wird dieser durch die Anwendung erzeugt und der Nachricht angehängt.
 - **Bereitstellung Transfervermerk:** Für eingegangene Nachricht wird ein sogenannter Transfervermerk bereitgestellt. Dieser wird nicht in der Anwendung angezeigt, sondern kann über das Kontextmenü ausgedruckt werden. Der Transfervermerk enthält Angaben zum Übermittlungsweg, Ergebnisse zur Integritätsprüfung von Dokumenten, Inhaber der Signatur laut Signaturprüfung, Zeitpunkt der Anbringung der Signatur laut Signaturprüfung sowie zur Visitenkarte des Absenders. Die Angaben im Transfervermerk basieren auf den Metadaten zu einer Nachricht (entsprechend Metadatencontainer).
- **Einsatzszenario "Governikus Communicator Justiz Edition ("Bürger")":**
 - **Information zum Übermittlungsweg im Prüfprotokoll:** Im Prüfprotokoll wird zusätzlich eine Anzeige zum "sicheren Übermittlungsweg" angezeigt, wenn eine Nachricht aus einem besonderen Postfach oder von der Justiz mit Herkunftsnachweis versendet wurde.
 - **Bereitstellung Transfervermerk:** Für eingegangene Nachricht wird ein sogenannter Transfervermerk bereitgestellt. Dieser wird nicht in der Anwendung angezeigt, sondern kann über das Kontextmenü ausgedruckt werden. Der Transfervermerk enthält Angaben zum Übermittlungsweg, Ergebnisse zur

Integritätsprüfung von Dokumenten, Inhaber der Signatur laut Signaturprüfung, Zeitpunkt der Anbringung der Signatur laut Signaturprüfung sowie zur Visitenkarte des Absenders. Die Angaben im Transfervermerk basieren auf den Metadaten zu einer Nachricht (entsprechend Metadatencontainer).

23 Governikus Communicator Version 3.7.0.1

27.11.2017 (Test) / 06.12.2017 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.0.7
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.1.1
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.11.1.11
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.3.11
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.0
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.58

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.7.0.0 auf Version 3.7.0.1 ist **möglich**.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Einbinden des aktuellen Prüfprotokolls** (Verification Interpreter) 3.7.3.11
- **Einsatzszenario "beBPo":**
 - **Vertrauenswürdiger Herkunftsnachweis:** Einbindung der produktiven Ausstellerzertifikate der Bundesnotarkammer für die Prüfung des Herkunftsnachweises (beBPo-VHN-Zertifikate)
 - **Dialog Transportsignatur Einstellungen:**
 - Die Option "Auswahl des Signaturschlüssels: Den Schlüssel des Postfachs verwenden" wurde entfernt.
 - textuelle Anpassung des Dialogtextes.
 - **Aktualisierung der XJustiz-konformen Strukturdatei** (xjustiz_nachricht.xml)
- **Anzeige der "Rollen-ID" im Adressbuch:** Bei der Suche im Adressbuch werden die Suchergebnisse zu den gefundenen Einträgen über bestimmte Spalten angezeigt. Standardmäßig sind dies die Spalten Organisation, Name/Firma, Postleitzahl und Ort. Zu den standardmäßig angezeigten Spalten wird die Spalte "Rollen-ID" hinzugefügt. Die Anzeige von Spalten kann wie gewohnt über das Kontextmenü erweitert oder zurückgesetzt werden.
- **Fehlerbehebung beim Versand von großen Nachrichten in Verbindung mit Transportsignatur.**

24 Governikus Communicator Version 3.7.0.0

25.09.2017 (Test) / 26.10.2017 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.7.0.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.1.1
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.11.1.11
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.3.10
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.8.0
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.58

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.5.3 auf Version 3.7.0.0 ist **möglich**.

Change Requests:

- **CR 2017-04 GovCom: Umgang mit großen OSCI-Nachrichten:** Die an der OSCI-Kommunikation beteiligten Komponenten OSCI-Manager (ab Version 3.21.0.0), OSCI-Bibliothek (Version 1.8.0) und Governikus Communicator werden um eine "Paketierungsfunktion" erweitert, damit große Datenmengen versendet und empfangen werden können. Außerdem wird der Funktionsumfang des Governikus Communicator für die Verarbeitung großer Nachrichten erweitert.
- **CR 2017-10 GovCom: Umsetzung der Anforderungen an die Kommunikation mit Gerichten ab dem 01.01.2018:** Mit dieser Version werden die Anforderungen zum Herkunftsnachweis, Strukturdatensatz und Elektronischem Empfangsbekanntnis (eEB) für das Einsatzszenario "Governikus beBPO" umgesetzt.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate:**
 - Unterstützung XMeld 2.3
 - Unterstützung XAusländer 1.8.0
 - Unterstützung XPersonenstand 1.7.2
 - Unterstützung XInneres (Basismodul Version 5)
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls** (Verification Interpreter) 3.7.3.10: Das Release 3.7.3.10 des Verification Interpreter umfasst folgende Änderungen im Vergleich zur Version 3.7.3.5:
 - Unterstützung von Bouncy Castle 1.57

- OSCI-Nachrichten: Bei Bedarf wird nun auch das Zertifikat der Transportsignatur geprüft und das Prüfergebnis angezeigt.
- Erweiterung des PlugIns OSCI: Es nun auch möglich, dass OSCI-Nachrichten, die ECDSA-signierte Zertifikate haben, ausschließlich offline geprüft werden. Dafür wird weiterhin auf die Prüfinformationen im Laufzettel zurückgegriffen und zur Bestimmung der Eignung der Algorithmen der Zertifikatssignatur nun das CA-Zertifikat aus dem Keystore des CA-Certs.jar verwendet.
- **Einbindung der aktuellen OSCI-Bibliothek 1.8.0:** Diese Version ist Voraussetzung für den Versand großer Nachrichten (s. CR 2017-04).
- **Funktion "PIN-Eingabe über Lesegerät ermöglichen" bei Postfacheinrichtung:** Die PIN-Eingabe soll standardmäßig immer über die Tastatur des Lesegeräts erfolgen. Nur wenn das Lesegerät nicht über eine Tastatur verfügt, wird die Tastatur des Rechners verwendet. Daher entfällt diese gesonderte Auswahlmöglichkeit.
- **Visitenkarte Feld "E-Mail":** Da neue Trust Level Domains mehr Zeichen enthalten können, wurde die Beschränkung von vier Zeichen aufgehoben, damit auch längere Namen verwendet werden können. Folgende Mindestlängen sind bei der Eintragung erforderlich: 2 Zeichen@1 zeichen.2Zeichen, Beispiel: aa@a.de
- **Anzeige der Informationen zu den verwendeten Komponenten:** Diese Anzeige wurde entfernt.

An-/Abkündigungen:

	<p>Bereitstellung Governikus Communicator DVDV-Edition:</p> <p>Die Bereitstellung der Governikus Communicator DVDV-Edition erfolgt letztmalig zum November 2017 mit der Version 3.7.0.0. Der Funktionsumfang der DVDV-Edition ist bereits jetzt im Governikus Communicator enthalten. Für Szenarien, die über das DVDV kommunizieren, kann alternativ zur DVDV-Edition der Governikus Communicator verwendet werden.</p> <p>Zur Einrichtung eines OSCI-Szenarios entsprechend Ihrer Anforderungen wenden Sie sich an die Governikus KG.</p>
---	--

25 Governikus Communicator Version 3.6.5.3

18.08.2017 (Test) / (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.5.3
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.1.1
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.11.1.10
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.3.5
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.7.1
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.56

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.5.2 auf Version 3.6.5.3 ist **möglich**.

Verbesserungen:

- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls** (Verification Interpreter) 3.7.3.5: Das Release 3.7.3.5 des Verification Interpreter umfasst folgende Änderungen im Vergleich zur Version 3.7.3.4:
 - Es wird ein Fehler korrigiert, der dazu führt, dass ECDSA-signierte OCSP-Antworten nicht geparkt werden können.

26 Governikus Communicator Version 3.6.5.2

11.08.2017 (Test) / (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.5.3
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.1.1
Certificate Interpreter (CI):	Version 1.11.1.10
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.3.4
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.7.1
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.56

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.5.1 auf Version 3.6.5.2 ist **möglich**.

Verbesserungen:

Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.1.1: Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion 2.1.0 folgende Änderungen:

- Mit diesem Release werden die neuen Siegelkarten - in der Ausprägung CardOS V5 mit 3.072 Bit-Schlüsseln - unterstützt. Sie werden als Einzel- und Multikarte durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter (qVDA) D-TRUST GmbH ausgegeben.
- Ebenfalls unterstützt werden die neuen Signaturkarten, die durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter (qVDA) D-TRUST GmbH auf Basis von Starcos 3.4 ausgegeben werden. Sie können als Einzel-, Stapel- oder Multisignaturkarte genutzt werden.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme".
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (Verification Interpreter) 3.7.3.4:** Mit dieser Version wird folgende Änderung zur Version 3.7.3.0 durchgeführt:
 - Der VI verwendet den Certificate Interpreter CI 1.11.1.10. Neue OIDs in eIDAS-konformen qualifizierten Zertifikaten werden nun übersetzt.
 - Verbesserung der Fehlertoleranz bei der Kettenbildung, sollten mehrere gegenseitig crosszertifizierte Rootzertifikate der BNetzA in der Signatur vorliegen.
 - Nicht spezifikationskonforme signierte PDP-Dokumente mit leeren Unterschriftsfeldern können nun validiert werden.

- **Einbindung der aktuellen client_ca_certs.jar Version 61:** Mit dieser Komponente werden die unterstützten Ausstellerzertifikate hinsichtlich ihres Signaturlevels in der Anwendung erkannt (Anzeige "Q" oder "F" bei der Auswahl des Signaturzertifikates).

27 Governikus Communicator Version 3.6.5.1

24.05.2017 (Test) / 29.05.2017 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.5.3
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.1.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.11.1.8
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.3.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.7.1
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.56

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.5.0 auf Version 3.6.5.1 ist **möglich**.

Change Requests:

- **CR 2017-03 Weiterleiten:** Durch die Funktion "Weiterleiten" können Nachrichten, die im Posteingangsordner liegen oder die gesendet wurden, an einen neuen Empfänger weitergeleitet werden.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Proxyeinstellungen editierbar:** Die Proxyeinstellungen werden automatisch aus dem Internetoptionen übernommen. Mit dieser Version können die Einstellungen zum Proxy über die Anwendung auch geändert werden.

Einbindung der aktuellen Kartenansteuerung (MCard) 2.1.0: Diese Version enthält im Vergleich zur Vorversion folgende Änderungen:

- Mit diesem Release werden die neuen Siegelkarten nach der eIDAS-Verordnung (VO) unterstützt, herausgegeben durch den qualifizierten Vertrauensdiensteanbieter (qVDA) D-TRUST GmbH. Es können die Ausprägungen Einzel- und Multisignatur genutzt werden.
- Unterstützt werden auch die neuen Signaturkarten nach der eIDAS-VO, die durch den qVDA D-TRUST GmbH auf Basis von CardOS V5 in den Ausprägungen Einzel-Stapel- und Multisignatur herausgegeben werden.

Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (Verification Interpreter) 3.7.3.0: Mit dieser Version wird folgende Änderung durchgeführt:

- Neben Signaturen werden auch elektronische Siegel (entsprechend der eIDAS-Verordnung) erkannt. Dabei wird unterschieden zwischen fortgeschrittenen elektronischen Siegeln, fortgeschrittenen elektronischen Siegeln mit qualifiziertem Zertifikat sowie qualifizierten elektronischen Siegeln. Im Prüfprotokoll wird bei der

Anzeige des Signaturniveaus zwischen elektronischen Signaturen und Siegeln differenziert (anhand des QcTypes im QCStatements im Signaturzertifikat).

28 Governikus Communicator Version 3.6.5.0

28.03.2017 (Test) / 27.04.2017 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.5.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.11.1.6
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.2.4
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.7.1
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.56

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.4.1 auf Version 3.6.5.0 ist **möglich**.

Verbesserungen und Fehlerbehebungen:

- **Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate:**
 - Unterstützung XMeld 2.2.1
 - Unterstützung XAusländer 1.7.1
- **Erweiterung der Visitenkarte:** Im Pflichtfeld "Anrede" können nun auch "Körperschaft" und "Juristische Person" als Anrede ausgewählt werden.
- **Einbindung der aktuellen OSCI-Bibliothek 1.7.1**

Die detaillierten Änderungen der OSCI-Bibliothek 1.7.1 können Sie der Internetseite <http://www.xoev.de/downloads-2316#Standards> entnehmen.

- **Behebung eines Fehlers bei der Übernahme der Betreffzeile als Nachrichtentyp:** Im Nachrichtentyp wird der eingegebene Text wieder als Betreff übernommen und angezeigt.

An-/Abkündigungen:

	<p>Bereitstellung Governikus Communicator DVDV-Edition:</p> <p>Die Bereitstellung der Governikus Communicator DVDV-Edition erfolgt letztmalig im November 2017. Der Funktionsumfang der DVDV-Edition ist bereits jetzt im Governikus Communicator enthalten. Für Szenarien, die über das DVDV kommunizieren, kann alternativ zur DVDV-Edition der Governikus Communicator verwendet werden.</p> <p>Zur Einrichtung eines OSCI-Szenarios entsprechend Ihrer Anforderungen wenden Sie sich an die Governikus KG.</p>
---	---

	<p>Unterstützte Betriebssysteme und Java-Versionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ankündigung Ubuntu LTS: Mit dieser Governikus Communicator-Version erfolgen die Tests ausschließlich unter Ubuntu LTS. Die Linux Distribution openSUSE wird nicht mehr explizit getestet und aus der Unterstützung genommen.
---	--

29 Governikus Communicator Version 3.6.4.1

24.02.2017 (Test) / 02.03.2017 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.4.3
MCard (Kartenansteuerung):	Version 2.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.11.1.6
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.2.4
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6.1
Algorithmenkatalog:	Version 2017
Bouncy Castle	Version 1.55

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.4.0 auf Version 3.6.4.1 ist **möglich**.

Verbesserungen:

- **Einbindung der aktuellen Bouncy Castle Version 1.55:** Governikus Service Components und viele andere Governikus-Produkte verwenden als Crypto-Provider die Bouncy Castle Crypto APIs. Dieses ist eine Sammlung quell-offener kryptographischer Programmierschnittstellen für Java, herausgegeben von der in Australien ansässigen Legion of the Bouncy Castle Inc. Welche kryptographischen Algorithmen in den Governikus Produkten zum Einsatz kommen, hängt maßgeblich davon ab, welche Algorithmen von der Bundesnetzagentur als „geeignet für qualifizierte Signaturen“ angesehen werden. Die Liste geeigneter Algorithmen wird dabei jährlich von der Bundesnetzagentur aktualisiert. In dem Katalog von 2016 wurde die Liste der geeigneten Hashfunktionen um SHA-3-256, SHA-3-384 und SHA3-512 erweitert. Daher besteht nun die Notwendigkeit, alle Produkte auch auf die aktuelle Version Bouncy Castle 1.55 umzustellen, da diese Version erstmalig vollständig SHA-3 für alle relevanten und nach Algorithmenkatalog geeigneten Signaturalgorithmen (DSA, ECDSA und RSA PKCS 1.5, PSS und OAEP) unterstützt
- **Einbindung der aktuelle Kartenansteuerung (MCard) 2.0.0:** Mit dieser Version wird ein Technologie-Wechsel auf Bouncy Castle 1.55 vorgenommen.
- **Einbindung des aktuellen Prüfprotokolls (Verification Interpreter) 3.7.2.4:** Mit dieser Version wird ein Technologie-Wechsel auf Bouncy Castle 1.55 vorgenommen.
- **Aktualisierung des Governikus Communicator Frameworks 3.6.4.3:** Die Software liest an verschiedenen Stellen XML-Dateien aus (bspw. nachricht.xml). Durch eine Anpassung der Software sollen spezielle Angriffe (XXE-Attacke, External Entity Injection) im Zusammenhang mit dem Lesen von XML-Dateien verhindert werden.

Fehlerbehebungen:

- Anzeige von Fehlermeldungen bei Verbindungsproblemen zum Registrierungsserver: Kann keine Verbindung zum Registrierungsserver aufgebaut werden, muss eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt werden.
 - Behebung eines Fehlers beim Empfangen von OSCI-Nachrichten mit verschlüsselten PDF-Dateien.
- Behebung eines Fehlers beim Prüfen von OSCI-Nachrichten mit PDF-Dateien, die Revisionen enthalten.

An-/Abkündigungen:

	<p>Bereitstellung Governikus Communicator DVDV-Edition:</p> <p>Die Bereitstellung der Governikus Communicator DVDV-Edition erfolgt letztmalig im November 2017. Der Funktionsumfang der DVDV-Edition ist bereits jetzt im Governikus Communicator enthalten. Für Szenarien, die über das DVDV kommunizieren, kann alternativ zur DVDV-Edition der Governikus Communicator verwendet werden.</p>
---	--

	<p>Unterstützte Betriebssysteme und Java-Versionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ankündigung Ubuntu LTS: Mit der nächsten Governikus Communicator-Version erfolgen die Tests ausschließlich unter Ubuntu LTS. Die Linux Distribution openSUSE wird nicht mehr explizit getestet und aus der Unterstützung genommen.
---	--

30 Governikus Communicator Version 3.6.4.0

03.01.2017 (Test / Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.3.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.25.0.2
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.11.1.5
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1.9
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6.1
Algorithmenkatalog (veröffentlicht: 30.12.2016):	Version 4.1.0.8

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.3.0 auf Version 3.6.4.0 ist **möglich**.

Verbesserungen:

Einbindung des aktuellen Algorithmenkatalogs (veröffentlicht am 30.12.2016).

31 Governikus Communicator Version 3.6.3.0

28. September 2016 (Test) / 26. Oktober 2016 (Produktiv)

Basissysteme:

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.3.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.25.0.2
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.11.1.5
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.7.1.9
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.14
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6.1
Algorithmenkatalog:	Version 2016

Online-Update über den Installer:

Ein Online-Update der Version 3.6.2.0 auf Version 3.6.3.0 ist **möglich**.

Change Requests:

- **CR 2016-06 Unterstützung von XInneres:** Die fachmodul-übergreifend standardisierten Inhalte der Standards XMeld, XAusländer und XPersonenstand werden über das XInneres-Basismodul bereitgestellt. Daher wird der Standard XInneres in die Unterstützung aufgenommen.
- **CR 2016-07 Keine Szenarienauswahl bei der Nutzung von nur einem Szenario:** Bedient ein Nutzer nur ein Governikus Communicator Szenario, kann durch die Mitgabe eines eindeutigen Parameters (jnlp.project_id) der "Szenarien-Auswahldialog" unterdrückt werden. Diese Anpassungen werden durch einen Administrator bei der Installation der Anwendung auf dem Nutzer-PC vorgenommen.

Verbesserungen:

- Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate:
 - Unterstützung XMeld 2.2
 - Unterstützung XAusländer 1.7.0
 - Unterstützung XPersonenstand 1.7.1
- Die Kartenansteuerung (MCard) wurde auf Version 1.25.0.2 aktualisiert:
 - Unterstützung neuer Signaturkarten.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme".

- Einbindung des aktuellen Governikus-Prüfprotokolls.

An-/Abkündigungen:

	<p>Bereitstellung Governikus Communicator DVDV-Edition:</p> <p>Die Bereitstellung der Governikus Communicator DVDV-Edition erfolgt letztmalig im November 2017. Der Funktionsumfang der DVDV-Edition ist bereits jetzt im Governikus Communicator enthalten. Für Szenarien, die über das DVDV kommunizieren, kann alternativ zur DVDV-Edition der Governikus Communicator verwendet werden.</p>
---	--

	<p>Unterstützte Betriebssysteme und Java-Versionen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abkündigung Java 7: Seit April 2015 stellt Oracle keine Updates mehr von Java SE 7 auf seinen öffentlichen Downloadsites bereit. Mit der vorliegenden Version gibt es daher keine Unterstützung mehr für Java 7.• Ankündigung Ubuntu LTS: Mit der ersten Governikus Communicator-Version in 2017 erfolgen die Tests ausschließlich unter Ubuntu LTS. Die Linux Distribution openSUSE wird nicht mehr explizit getestet und aus der Unterstützung genommen.
---	--

32 Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix05

08. Juni 2016 (Test und Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.2.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.24.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 2016

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 65

Verbesserungen:

- Werden Nachrichten zu einem unterstützten XÖV-Standard (DVDV) über den Governikus Communicator versendet, werden die Nutzungsdaten signiert.

33 Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix04

26. Mai 2016 (Test und Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.2.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.24.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 2016

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 65

Verbesserungen:

- Signatur beim Import von XÖV-Nachrichten: XÖV-Nachrichten müssen beim Importieren signiert werden.
- Behebung eines Fehlers bei der Übernahme der WSDL-Datei: Die WSDL-Datei wird, entsprechend der Einstellung in der Konfigurationsdatei (XML-Datei), aus dem DVDV übernommen.

34 Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix02

23. Mai 2016 (Test und Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.2.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.24.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 2016

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 65

Verbesserungen:

- Fehlerbehebung in der Funktion "Exportieren" beim Umgang mit XÖV-Daten: Mit der Funktion "Exportieren" ist es möglich, XÖV-Inhaltsdaten über das Dateisystem von der Anwendung an ein Fachverfahren zu übergeben. Leider werden die exportierten Inhaltsdateien von der Fachanwendung nicht immer erkannt. Die Fachanwendung sucht im Export-Ordner nach Dateien mit der Endung .xml. Es wurde eine Verbesserung dahingehend implementiert, dass in dem Fall, wenn eine Inhaltsdatei keine Endung enthält, dieser beim Exportieren die Endung .xml zugefügt wird. Das gilt NUR für die Postfächer mit unterstützten XÖV-Standards.

35 Governikus Communicator Version 3.6.2.0 Hotfix01

17. Mai 2016 (Test und Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.2.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.24.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 2016

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 65

Verbesserungen:

- Funktion "Exportieren" beim Umgang mit XÖV-Daten: Mit der Funktion "Exportieren" ist es möglich, XÖV-Inhaltsdaten über das Dateisystem von der Anwendung an ein Fachverfahren zu übergeben. Leider werden die exportierten Inhaltsdateien von der Fachanwendung nicht immer erkannt. Die Fachanwendung sucht im Export-Ordner nach Dateien mit der Endung .xml. Es wurde eine Verbesserung dahingehend implementiert, dass in dem Fall, wenn eine Inhaltsdatei keine Endung enthält, dieser beim Exportieren die Endung .xml zugefügt wird. Das gilt NUR für die Postfächer mit unterstützten XÖV-Standards.

36 Governikus Communicator Version 3.6.2.0

29. April 2016 (Test) / 03. Mai 2016 (Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.2.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.24.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 2016

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 65

Change Requests:

- CR-Com-2015-17 „Alternative Bereitstellung zum Installer für den Betrieb unter Linux und Windows“: Der Governikus Communicator wird, alternativ zur Bereitstellung als .msi-Paket, als zip-Archiv bereitgestellt.

Verbesserungen:

- Aktualisierung der unterstützten XÖV-Formate:
 - Unterstützung XMeld 2.1.1
 - Unterstützung XAusländer 1.6.0
 - Unterstützung XPersonenstand 1.7.0
- Die Kartenansteuerung (MCard) wurde auf Version 1.24.0.0 aktualisiert.
Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme".
- Nachrichtenfenster: Beim Schließen des Nachrichtenfensters wird die letzte Einstellung des Signaturniveaus übernommen Es sei denn, das Signaturniveau ist Teil einer Vorlage (und als Standardvorlage ausgewählt). Dann wird die Einstellung der Vorlage verwendet.
- Nachrichtenfenster – Anhänge auswählen: Die Standardeinstellung beim Auswählen von Dateien wird bezüglich des voreingestellten Dateityps auf "Alle Dateien" geändert.

An-/Abkündigungen

	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abkündigung Java 7: Seit April 2015 stellt Oracle keine Updates mehr von Java SE 7 auf seinen öffentlichen Downloadsites bereit. Die Unterstützung für Java 7 wird für die kommende Version abgekündigt.• Abkündigung Windows Vista: Mit dieser Version wird Windows Vista nicht mehr unterstützt.• Ankündigung Windows 10: Mit dieser Version wird Windows 10 unterstützt.
---	--

37 Governikus Communicator Version 3.6.1.0 Hotfix03

18. Februar 2016 (Test/Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.1.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.24.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 2016

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 65

Verbesserungen:

Einbindung des aktuellen Algorithmenkatalogs 2016 (interne ID: JIRA GC-29).

38 Governikus Communicator Version 3.6.1.0 Hotfix02

09. Dezember 2015 (Test/Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.1.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.23.0.3
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 4.1.0.2 (2015)

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 65

Verbesserungen:

- Opting-Out für den Versand über das DVDV: Es soll möglich sein, Nachrichten ohne Eintrag des Senders im DVDV über das DVDV zu versenden (bspw. für den Versand von XGewerbeanzeige-Nachrichten) (interne ID: JIRA GC-14).

39 Governikus Communicator Version 3.6.1.0 Hotfix01

02. November 2015 (Test/Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.1.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.23.0.3
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 4.1.0.2 (2015)

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 60

Fehlerbehebung:

- Es wurde ein Fehler beim Fachdatenimport behoben (interne ID: JIRA GC-11).

40 Governikus Communicator Version 3.6.1.0

07. September 2015 (Test) / 15. September 2015 (Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.6.0.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.23.0.3
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.12
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 4.1.0.2 (2015)

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 8 Update 60

Change Requests:

- Anpassungen für den Einsatz in der Justiz (CR 2015-05): Im Governikus Communicator Justiz Edition wurden folgende Änderungen vorgenommen (interne ID: JIRA GOVOB-405):
 - Bereitstellung unterschiedlicher Nachrichtentypen für EGVP-Bürger und EGVP-Behördenpostfächer.
 - Bereitstellung der Felder "Aktenzeichen des Absenders" und "Aktenzeichen des Empfängers" im Nachrichtenfenster.
 - Verschieben der EGVP-Classic Postfächer im Dateisystem vor der Anmeldung am Postfach.
- Weiterentwicklung des Registrierungsservers (Ansprache mittels Webservices) (CR 2013): Aufgrund der Änderungen am Kommunikationsprotokoll des Registrierungsservers wurde eine neue Schnittstelle zum Governikus Communicator bereitgestellt, die ab dieser Version ausschließlich genutzt wird. Bei Nutzung des Registrierungsservers als Verzeichnisdienst wird mindestens die Version 3.3.0.0 benötigt (interne ID: JIRA GOVOB-400).

Verbesserungen:

- Verbesserung im Fehlerhandling bei Nutzung von SAFE als Verzeichnisdienst: Ist das Postfachzertifikat abgelaufen, wird der Nutzer mit einer entsprechenden Meldung darauf hingewiesen. Es besteht keine Möglichkeit, das Zertifikat zu wechseln (interne ID: JIRA GOVOB-408).
- Die Kartenansteuerung (MCard) wurde auf Version 1.23.0.3 aktualisiert. Mit dieser MCard-Version wird eine Problematik bei der Pin-Eingabe behoben, die mit bestimmten Microsoft Betriebssystemen und Klasse-1-Lesegeräten bzw. bei Benutzung der PC-Tastatur für die Pin-Eingabe auftreten kann.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme" (interne ID: JIRA GOVOB-411).

An-/Abkündigungen:

	<p>Hinweise:</p> <ul style="list-style-type: none">• Abkündigung Java 7: Seit April 2015 stellt Oracle keine Updates mehr von Java SE 7 auf seinen öffentlichen Downloadsites bereit. Die Unterstützung für Java 7 wird spätestens mit Auftreten sicherheitsrelevanter Lücken abgekündigt. Die Governikus KG empfiehlt daher, rechtzeitig auf eine aktuellere Java-Version umzustellen.• Abkündigung Windows Vista: Mit der kommenden Version wird Windows Vista nicht mehr unterstützt.• Ankündigung Windows 10: Mit der kommenden Version wird Windows 10 unterstützt.
---	--

41 Governikus Communicator Version 3.6.0.0 Hotfix2

11. März 2015 (Test) / 23. März 2015 (Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.7.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.23.0.2
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.8
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 4.1.0.2 (2015)

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 7 Update 65

Verbesserungen

- Bereitstellung des Algorithmenkatalogs 2015 (interne ID: JIRA GOVOB-399)
- Aktualisierung der Kartenansteuerung (MCard) auf die Version 1.23.0.2. Eine wichtige Änderung dieser Version ist (interne ID: JIRA GOVOB-402):
 - Änderung DGN-Karten: Die ICCSN-Nummernkreise für den Zertifizierungsdiensteanbieter DGN service wurden erweitert, da der ZDA nachträglich Änderungen vorgenommen hat.

42 Governikus Communicator Version 3.6.0.0

26. November 2014 (Test) / 10. Dezember 2014 (Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.7.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.23.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.1.0
Transportschicht (http-Transport):	Version 2.4.0.8
OSCI-Bibliothek:	Version 1.6
Algorithmenkatalog:	Version 4.0.0.2 (2014)

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 7 Update 65

Change Requests

- Bereitstellung des "generischen Funktionsumfangs": Mit dieser Version können bestehende und zukünftige Anwendungsszenarien unabhängig vom jeweiligen Verzeichnisdienst über eine Client-Installation bedient werden. Es ist eine Kommunikation mit Anbindung an
 - den Registrierungsserver,
 - den SAFE-Verzeichnisdienst,
 - das DVDV,
 - eine feste Empfängerauswahl (konfigurierte Adressliste)

möglich. Je nach Konfiguration durch den Betreiber können Postfächer für ein oder mehrere OSCI-Szenarien in einem Client eingerichtet werden. Sind mehrere Szenarien konfiguriert, ist bei der Postfacheinrichtung durch den Nutzer das gewünschte Szenario auszuwählen. Bei Auswahl des DVDV als Verzeichnisdienst kann zudem entschieden werden, ob über das Postfach XÖV-konforme Nachrichten (derzeit implementiert: XMeld, XPersonenstand, XAusländer) versendet werden sollen oder ob Nachrichten für ein anderes Verfahren (bspw. Gewerbeanzeigen) über die generische Fachdatenimportschnittstelle versendet werden sollen (Erläuterung zum generischen Fachdatenimport finden Sie im Dokument "Übergabeschnittstellen für Fachanwendungen").

Bei der Einrichtung eines Postfachs werden einmalig die automatischen Prozesse (Senden, Import, Export) abgefragt. Ab dieser Version stehen keine Verteilerlisten (inkl. Anbindung an ein Synchronisationsmodul) mehr zur Verfügung. Ebenso können Nachrichten nicht mehr weitergeleitet werden.

Die Änderungen basieren auf der Umsetzung folgender Change Requests:

- CR Com-2012-28: Generischer OSCI-Client Stufe 1 (interne ID: JIRA GEC-28)

- CR Com-2013-14: Bereitstellung Generischer OSCI-Client Stufe 2 (interne ID: JIRA GEC-11)
- CR Com-2013-15: Generischer OSCI-Client – generischer Fachdatenimport (Pilotierung im Kontext Gewerbemeldung) (interne ID: JIRA GEC-10)
- CR Com-2014-02: Bereitstellung Generischer OSCI-Client Stufe 3 (interne ID: JIRA GEC-37)

Umsetzung des "CR Com-2013-13: Communicator: Installer-Variante bereitstellen": Ab dieser Version kann der Governikus Communicator auch als Installer-Variante (.msi-Paket) bereitgestellt werden (s. Hinweise).

Verbesserungen

- Aktualisierung des Prüfprotokolls (Verification Interpreter) auf Version 3.6.1.0 und des Certificate Interpreter auf Version 1.10.0.0 (interne ID: JIRA GOVO-706).
- Die MCard wurde auf Version 1.23.0.0 aktualisiert. Wichtige Änderungen dieser Version sind insbesondere:
 - Unterstützung neue DATEV-Signaturkarte (STARCOS 3.4).
 - Unterstützung neue Einzel-Signaturkarten mit dem Handelsnamen DGN-sprintCard sowie Unterstützung neue Stapel-Signaturkarte DGN-businessCard (beide STARCOS 3.5).
 - Mit diesem Release wird der Terminalserver XenApp 7.5 im Zusammenspiel mit Windows Server 2012 R2 und Windows 7 Client unterstützt.
 - Unterstützung von Java 8.

Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "Unterstützte Kombinationen Leser-Karten-Betriebssysteme" (interne ID: JIRA GOVO-710).

Hinweise

- Ab der Version 3.6.0.0 kann der Governikus Communicator neben der JNLP-Variante auch als Installervariante bereitgestellt werden. Dazu stellt die Governikus KG ein Installationspaket (.msi) bereit. In diesem Installationspaket werden alle OSCI-Szenarien (Konfigurationen laut Checkliste) verwaltet. Die Governikus KG stellt für jedes konfigurierte OSCI-Szenario eine eindeutige Konfigurations-ID bereit. Um ein bestimmtes OSCI-Szenario zu nutzen, ist die einmalige Eingabe der entsprechenden Konfigurations-ID durch den Nutzer nötig. Möchten Sie die Installervariante für ein OSCI-Szenario verwenden, wenden Sie sich bitte an unserer Service Desk. Wir richten Ihnen das entsprechende Szenario ein und teilen Ihnen die zugehörige Konfigurations-ID mit.

Die Governikus KG empfiehlt ihren Kunden, wegen der bekannten Probleme mit Java Web Start, mittelfristig für alle OSCI-Szenarien auf die Installervariante umzustellen.

- Der Governikus Communicator kann ab dieser Version ebenfalls in einer Installervariante als "Ersatz" für den **EGVP Classic Bürger-Client** genutzt werden. Beim Aufruf über den Installer wird ein bestehendes EGVP Bürger-Postfach (inkl. Nachrichten) übernommen, so dass für die Nutzer lediglich eine einmalige Installation der Software notwendig wird. Möchten Sie den Installer als Alternative für den EGVP Bürger-Client nutzen bzw. an Ihre Kunden weitergeben, finden Sie die entsprechende

Software auf dem Governikus Portal unter Produkte/Governikus Communicator/Zugang für die Justiz.

Falls mit dem Governikus Communicator bestehende Postfächer, die auf Basis des Governikus Communicator, Governikus Communicator DVDV-Edition oder EGVP eingerichtet wurden, übernommen werden sollen, muss dasselbe Verzeichnis zur Ablage von Postfächern im Dateisystem verwendet werden.

An-/Abkündigungen

	<p>Achtung:</p> <p>Ab dieser Version wird Windows XP <u>nicht</u> mehr unterstützt. Microsoft stellt seit dem 8. April 2014 keine Sicherheitsupdates für Windows XP mehr zur Verfügung. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen.</p>
---	---

	<p>Hinweise:</p> <p>Unterstützung Java 8:</p> <p>Ab dieser Version wird Java 8 unterstützt.</p>
--	---

43 Governikus Communicator Version 3.5.6.0

19. Mai 2014 (Beta) / 26. Mai 2014 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.6.1
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.22.0.2
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.10.0.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.6.0.0
Transportschicht (http-Transport)	Version 2.4.0.8
OSCI-Bibliothek	Version 1.5
Algorithmenkatalog:	Version 4.0.0.2 (2014)

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 7 Update 55

Verbesserungen

Umfirmierung bos KG zur Governikus KG: Diverse Anpassungen (Texte, Nutzungsbedingungen, Bilder) (interne ID: JIRA GOVOB-364).

Aktualisierung des bos-Prüfprotokolls (Verification Interpreter) auf Version 3.6.0.0 (interne ID: JIRA GOVOB-361) und des Certificate Interpreter auf Version 1.9.5.0 (interne ID: JIRA GOVOB-352).

Die MCard wurde auf Version 1.22.0.1 aktualisiert. Informationen zu unterstützten Karten, Lesegeräten und Betriebssystemen finden Sie im Dokument "GOVERNIKUS_COMMUNICATOR_Unterstuetzte_Kombinationen_Leser_Karten_Betriebssysteme" (interne ID: JIRA GOVOB-360).

An-/Abkündigungen

	<p>Hinweise:</p> <p>Abkündigung Windows XP:</p> <p>Microsoft stellt ab dem 8. April 2014 keine Sicherheitsupdates für Windows XP mehr zur Verfügung. Für die Folgeversion wird die Unterstützung daher abgekündigt. Die Governikus KG empfiehlt, rechtzeitig auf eine aktuellere Windowsversion umzustellen.</p> <p>Ankündigung Java 8:</p> <p>Die Anwendung ist grundsätzlich lauffähig unter Java 8. Es gibt allerdings noch Einschränkungen hinsichtlich der Unterstützung von Karten und Lesegeräten, so dass die Unterstützung von Java 8 erst ab der kommenden Version gegeben sein wird.</p>
---	--

44 Governikus Communicator Version 3.5.5.0

07. November 2013 (Beta) / 06. Dezember 2013 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.5.2
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.19.0.4
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.9.5.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.4.1.0
Transportschicht (http-Transport)	Version 2.4.0.6
OSCI-Bibliothek	Version 1.5.1
Algorithmenkatalog:	Version 3.6

Empfohlene Java Runtime Environment Version (mindestens):

Java 7 Update 40

Change Requests

- **CR Com-2013-02: Verschlüsselungszertifikat prüfen bei der Postfacheinrichtung:** Um zu verhindern, dass ein Zertifikat für die Postfacheinrichtung zweimal genutzt wird, wird der Nutzer in diesem Fall darüber informiert, dass Nachrichten für dieses Postfach auf dem OSCI-Manager liegen. Der Nutzer entscheidet selber, ob er mit der Postfacheinrichtung fortfahren möchte.
- **CR Com-2013-03: Prüfung der Java-Updateversion:** Beim Start der Anwendung wird geprüft, ob auf dem Rechner eine nicht mehr unterstützte Java-Updateversion installiert ist. Ist dies der Fall, wird der Nutzer darüber informiert und empfohlen, eine aktuelle Java Version zu installieren.

Verbesserungen

Aktualisierung des bos-Prüfprotokolls (Verification Interpreter) auf Version 3.4.1.0 (interne ID: JIRA GOVOB-353) und des Certificate Interpreter auf Version 1.9.5.0 (interne ID: JIRA GOVOB-352).

Die MCard wurde auf Version 1.19.0.3 aktualisiert (interne ID: JIRA GOVOB-356).

Die "Eingangsbestätigung" wird (inhaltlich) durch das "Sendeprotokoll" ersetzt. Der Name des Protokolls lautet "Eingangsbestätigung". Die bisherige Eingangsbestätigung sowie der Karteireiter "Sendeprotokoll" entfallen dadurch.

Anpassung der ausführbaren Anwendungsdateien wegen der Änderungen mit Java 7 Update 45.

Ergänzung der Nutzungsbedingungen um einen Hinweis zur Nutzung der beteiligten Serverkomponenten (interne ID: JIRA GOVOB-351).

Fehlerbehebungen (Bugs)

- Es wurde ein Fehler beim Anlegen und Schreiben der Lock-Datei, wenn mehrere Postfächer geöffnet werden, behoben (interne ID: JIRA GOVO-669).

An-/Abkündigungen

	<p>Achtung:</p> <p>Die Java Version 6 wird nicht mehr unterstützt. Oracle hat zum Februar 2013 den Support für Java 6 SE eingestellt und stellt keine Sicherheitspatches mehr bereit. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen.</p>
---	--

	<p>Hinweis: Um weiterhin Sicherheitsupdates für Windows zu erhalten, müssen Sie Windows XP mit Service Pack 3 (SP3) ausführen. Der Support für Windows XP mit Service Pack 3 endet am 8. April 2014. Nach Ende des Supports von Windows XP mit Service Pack 3 (SP3) erhalten Sie alle wichtigen Sicherheitsupdates für Windows nur, wenn Sie auf eine neuere Version, z. B. Windows 8, aktualisieren.</p> <p>Soweit keine Sicherheitslücken bekannt werden, kann Windows XP SP3 zwar weiterhin bis zur offiziellen Abkündigung durch die bos KG für bos-Produkte genutzt werden. Die bos KG empfiehlt allerdings, rechtzeitig auf eine aktuellere Windowsversion umzustellen.</p>
---	---

45 Governikus Communicator Version 3.5.4.1

01. März 2013 (Beta) / 10. April 2013 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.4.1
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.18.0.1
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.9.4.2_Hotfix1
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.4.0.3
Transportschicht (http-Transport)	Version 2.4.0.0
OSCI-Bibliothek	Version 1.5
Algorithmenkatalog:	Version 3.5

Verbesserungen

Aktualisierung des bos-Prüfprotokolls (Verification Interpreter) auf Version 3.4.0.3 (interne ID: JIRA GOVO-631) und des Certificate Interpreter auf Version 1.9.4.2 (interne ID: JIRA GOVO-622).

Die MCard wurde auf Version 1.18.0.1 aktualisiert (interne ID: JIRA GOVO-621).

Bei der Einrichtung eines Postfachs werden keine Verschlüsselungszertifikate zugelassen, deren Gültigkeitszeitraum erst in der Zukunft liegt (interne ID: JIRA GOVO-620).

Es ist nicht möglich, eine Nachricht mit demselben Schlüssel mehrfach zu signieren (interne ID: JIRA GOVO-619).

Die Informationstexte beim Prüfen einer Nachricht wurden angepasst (interne ID: JIRA GOVO-624).

Beim Öffnen eines Postfachs wird in die jeweilige Sperrdatei „pobox.lock“ der Öffnungszeitpunkt des Postfachs, die Prozess-ID der zugehörigen JAVA-Prozessumgebung und der Name der Workstation oder des Servers abgespeichert. Die Datei wird wie bisher nach dem Schließen des Postfachs durch das Programm automatisch wieder gelöscht. Die Informationen in der „pobox.lock“ bestehen aus einer Zeile und haben folgende Inhalte: Datum, Uhrzeit, Prozess-ID und Hostname (interne ID: JIRA GOVO-627).

Fehlerbehebungen

- Postfächer, die nicht im Verzeichnisdienst (Registrierungsserver) vorhanden sind, werden wie gesperrte Postfächer behandelt. Die Funktionen Nachrichten erstellen/importieren, senden usw. sind deaktiviert (interne ID: JIRA GOVO-615).

An-/Abkündigungen

	<p>Achtung:</p> <p>Oracle hat zum Februar 2013 den Support für Java 6 SE eingestellt und stellt keine Sicherheitspatches mehr bereitstellen. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen. Soweit keine Sicherheitslücken bekannt werden, kann Java 6 weiterhin im Governikus Communicator genutzt werden. Die bos KG empfiehlt allerdings, auf Java 7 umzustellen.</p> <p>Die Java Version 6 wird ab der kommenden Version nicht mehr unterstützt.</p>
---	--

	<p>Hinweis: Um weiterhin Sicherheitsupdates für Windows zu erhalten, müssen Sie Windows XP mit Service Pack 3 (SP3) ausführen. Der Support für Windows XP mit Service Pack 3 endet am 8. April 2014. Nach Ende des Supports von Windows XP mit Service Pack 3 (SP3) erhalten Sie alle wichtigen Sicherheitsupdates für Windows nur, wenn Sie auf eine neuere Version, z. B. Windows 8, aktualisieren.</p> <p>Soweit keine Sicherheitslücken bekannt werden, kann Windows XP SP3 zwar weiterhin bis zur offiziellen Abkündigung durch die bos KG für bos-Produkte genutzt werden. Die bos KG empfiehlt allerdings, rechtzeitig auf eine aktuellere Windowsversion umzustellen.</p>
---	---

46 Governikus Communicator Version 3.5.4.0

22. November 2012 (Beta) / 10. Dezember 2012 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.4.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.17.0.2
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.9.4.1
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.4.0.2
Algorithmenkatalog:	Version 3.5

Verbesserungen

Anpassung an das Synchronisationsmodul in der Version 2.2.2.0 (interne ID: JIRA GOVOB-338).

Aktualisierung des bos-Prüfprotokolls (Verification Interpreter) auf Version 3.4.0.2 (interne ID: JIRA GOVO-598) und des Certificate Interpreter auf Version 1.9.4.1 (interne ID: JIRA GOVO-602).

Die MCard wurde auf Version 1.17.0.2 aktualisiert (interne ID: JIRA GOVO-609). Die vorliegende Version enthält keine inhaltlichen Änderungen, sondern wurde lediglich neu signiert.

Ist der Nutzer am Verzeichnisdienst noch gesperrt, so wird ihm dies nun beim Start der Anwendung mitgeteilt und der Nutzer kann auch keine Nachrichten mehr verschicken (interne ID: JIRA GOVOB-335).

Aktualisierung der HTTPTransportschicht auf Version 2.4.0.0 (interne ID: JIRA GOVO-597).

An-/Abkündigungen

	<p>Achtung:</p> <p>Oracle stellt zum Februar 2013 den Support für Java 6 SE ein und wird dann keine Sicherheitspatches mehr bereitstellen. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen. Soweit keine Sicherheitslücken bekannt werden, kann Java 6 weiterhin im Governikus Communicator genutzt werden. Die bos KG empfiehlt allerdings, rechtzeitig auf Java 7 umzustellen.</p>
---	--

	<p>Hinweis: Für Windows XP SP3 werden voraussichtlich noch bis zum 8. April 2014 Sicherheitsupdates zur Verfügung gestellt. Soweit keine Sicherheitslücken bekannt werden, kann Windows XP SP3 zwar weiterhin bis zur offiziellen Abkündigung durch die bos KG für bos-Produkte genutzt werden. Die bos KG empfiehlt allerdings, rechtzeitig auf eine aktuellere Windowsversion umzustellen.</p>
---	---

47 Governikus Communicator Version 3.5.3.2

21. Juni 2012 (Beta) / 19. Juli 2012 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.3.2
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.17.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.9.4.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.3.1.2
Algorithmenkatalog:	Version 3.5

Weiterentwicklungen

CR Com 2012-07 Erweiterung Visitenkarte: Die Reihenfolge der Felder in der Postfachvisitenkarte sowie Feldbezeichnungen und Benutzerhilfen wurden überarbeitet (interne ID: JIRA GOVOB-310).

Achtung: Aus dieser Änderung resultiert eine Anpassung des Nachrichtenformates (Visitenkarte.xml/.xls und Metadatencontainer).

Hinweis: In der neuen Visitenkarte ist das Bundesland nicht mehr abhängig von der Postleitzahl. Somit ist es möglich zwischen Wohnsitz und Wirkungskreis zu unterscheiden.

CR Com 2012-08 Erweiterung Adressbuchanzeige: Die Anzeige des Adressbuches ist über Kontextmenü einstellbar. Es gibt eine Default-Anzeige, die auch wieder zurückgestellt werden kann. Außerdem wurden die Feldbezeichnungen der Suche und die Feldbezeichnungen Ergebnisanzeige angepasst (interne ID: JIRA GOVOB-311 & GOVOB-317 & GOVO-552 & GOVO-554).

CR Com 2012-09 Weitere Visitenkarten-Pflichtfelder: Die Felder E-Mail und Telefon wurden in allen Visitenkarten zu Pflichtfeldern geändert (interne ID: JIRA GOVOB-305).

Verbesserungen

Java 7 wird unterstützt (interne ID: JIRA GOVO-510). Mit welchen konkreten Java-Versionen der Governikus Communicator getestet wurde, können Sie auf der [Service-Seite](#) der bos Homepage nachlesen.

Aktualisierung des bos Prüfprotokolls (Verification Interpreters) auf Version 3.3.1.2 (interne ID: JIRA GOVO-541). Zusätzlich zu den HTML-Prüfprotokollen werden die Ergebnisse der Signaturprüfung im XML-Format zur Verfügung gestellt. Die XML-Datei wird mit exportiert für die Weiterverarbeitung von Fachanwendungen (interne ID: JIRA EGVP-557).

Die MCard wurde auf Version 1.17.0.0 aktualisiert (interne ID: JIRA GOVOB-313).

Die OSCI-Bibliothek wurde auf Version 1.5 aktualisiert (interne ID: JIRA GOVO-546).

Die Exporteinstellungen für das Archiv wurden um die Möglichkeit erweitert archivierte Nachrichten zu Löschen (interne ID: JIRA GOVO-548 & EGVP CR 12/094).

Im Archiv ist das manuelle Löschen von Nachrichten möglich (interne ID: GOVO-556)

Die Checkbox "Fehlermeldungen sollen angezeigt werden" im Einstellungsfenster für den Fachdatenimport ist nur noch für den automatischen Fachdatenimport relevant. Bei manuellem Fachdatenimport werden eventuelle Fehlermeldungen unabhängig von dieser Einstellung angezeigt (interne ID: JIRA GOVO-536).

Die Anzeige der Erreichbarkeit der Server am unteren Fensterrand wurde mit Symbolen und Tooltips versehen (interne ID: JIRA GOVO-517 & GOVOB-303).

Für neu eingerichtete Postfächer wird der automatische Empfang mit einem Abholintervall von 30 Minuten vorbelegt (interne ID: JIRA GOVO-540 & EGVP CR 11/089).

Im Sendeprotokoll wurde im Abschnitt "Übermittelte Dokumente" die Spalte "geändert am" entfernt (interne ID JIRA GOVOB-330).

Bei der Anlage einer Verteilerliste ist der Verteilerlistenname ein Pflichtfeld (interne ID: JIRA GOVO-555).

Ein doppeltes paralleles Starten des manuellen Nachrichtenimports ist nicht mehr möglich (interne ID: JIRA GOVO-551 & EGVP-568).

In der Registerkarte "Signierte Anhänge" wurde der Name des Prüfprotokolls in "Prüfprotokoll für signierte Anhänge" geändert (interne ID: JIRA GOVOB-316).

Im Menüpunkt "Server/Verifikationsserver" wurde die Dialogüberschrift im Fenster um das OCSP/CRL-Relay ergänzt (interne ID: JIRA GOVO-534). Außerdem ist eine Auswahl zwischen mehreren OCSP/CRL-Relays möglich, wenn diese vom Betreiber zugeordnet wurden.

Bei der Postfachneueinrichtung bzw. Erstinstallation muss ein Nachrichtenordner ausgewählt und den Nutzungsbedingungen zugestimmt werden. Die Dialogseitenüberschrift wurde entsprechend der Reihenfolge des Vorgehens korrigiert (interne ID: JIRA GOVO-532).

Der Temp-Ordner für die OSCI-Bibliothek wurde auf den Temp-Ordner der Anwendung umgeleitet. Bisher wurde der Standard-Temp-Ordner verwendet (interne ID: JIRA GOVO-523).

Änderung im Umgang mit Proxys: Bisher wurde vom Modul "Transportschicht" eine Implementierung von Apache verwendet. Leider kam es hier immer wieder zu Fehlern beim Umgang von Proxys mit Authentisierung. Daher wird zukünftig eine Implementierung von SUN verwendet (interne ID: JIRA GOVO-538). Dadurch müssen Nutzernamen und Passwörter nicht immer wieder neu eingegeben werden.

Das Intervall für die Überprüfung unvollständiger Nachrichten wurde von 15 auf 3 Minuten verkürzt (interne ID: JIRA GOVO-581).

Gesperrte Postfächer werden genauso behandelt wie (noch) nicht frei geschaltete Postfächer (interne ID: JIRA GOVO-588).

Die Funktion "Betreffzeile Übernehmen" für neue Nachrichten ist nun auch für den Fachdatenimport (Dateischnittstelle und generische Übernahme) möglich (interne ID: JIRA GOVOB-332).

Fehlerbehebungen

Bei der Rückmeldung an Fachverfahren funktioniert die Default-Einstellung, d.h. die Ablage der Eingangsbestätigung im Verzeichnis Nachrichten-ID, wieder (interne ID: JIRA GOVO-535).

Korrektur des Fehlermeldungstextes, der beim Fachdatenimport angezeigt wird, wenn kein Empfänger gefunden bzw. der falsche Empfänger angegeben wurde und wenn der Verzeichnisdienst S.A.F.E. eingestellt ist (interne ID: JIRA GOVO-530).

Manipulierte signierte Nachrichten im Postausgang und im Ordner Gesendete werden nicht immer erkannt. Im Postausgang werden manipulierte Nachrichten nun rot markiert und können nicht mehr versendet werden. Im Ordner Gesendete werden die Nachrichten rot markiert (interne ID: JIRA GOVO-537).

An-/Abkündigungen

	<p>Achtung:</p> <p>Oracle stellt zum November 2012 den Support für Java 6 SE ein und wird dann keine Sicherheitspatches mehr bereitstellen. Dieser Umstand kann die für eine Signaturanwendungskomponente geforderte hohe Sicherheit gegen potenzielle Bedrohungen beeinträchtigen. Soweit keine Sicherheitslücken bekannt werden, kann Java 6 weiterhin im Governikus Communicator genutzt werden. Die bos KG empfiehlt allerdings, rechtzeitig auf Java 7 umzustellen.</p>
---	---

48 Governikus Communicator Version 3.5.1.5

16. Februar 2012 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.1.5
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.16.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.9.3.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.2.0.2
Algorithmenkatalog:	Version 3.5

Verbesserungen

- Unverschlüsselte Nachrichten, die vom Governikus Communicator empfangen werden, erzeugen keine Fehlermeldung mehr. Somit können wieder sowohl verschlüsselte als auch unverschlüsselte Nachrichten empfangen werden (interne ID: JIRA GOVO-520 & GOVO-522).
- Aktualisierung des Algorithmenkatalogs auf Version 3.5 (interne ID: JIRA GOVO-525).
- Beim Prüfen manipulierter Nachrichten wird eine entsprechende Fehlermeldung angezeigt. Vorher war der Status der Nachricht rot und das Prüfprotokoll hat einen entsprechenden Hinweis enthalten. (interne ID: JIRA GOVO-519).
- Das Nachrichtenhandling bei einer großen Anzahl von Nachrichten wurde verbessert (interne ID: JIRA GOVO-526).
- Der Temp-Ordner für die OSCI-Bibliothek wurde auf den Temp-Ordner der Anwendung umgeleitet. Bisher wurde der Standard-Temp-Ordner verwendet (interne ID: JIRA GOVO-523).
- Das Tooltipp für den Signaturstatus im Verwaltungsfenster zeigt nicht mehr die Zeile "Qualifiziert mit Anbieterakkreditierung" an (interne ID: JIRA GOVO-521).
- Ergänzen der Funktion "Prüfen unvollständiger Nachrichten": Fehlende Parameter (Nachrichtentyp, Datum, Empfänger oder Absender) führen zu einer Prüfung der Nachricht (interne ID: JIRA GOVO-527).
- Optimierung des Fachdatenimports: Es wird im Nachrichtenfenster, analog zum Empfang, nur noch die gerade importierte Nachricht angezeigt (interne ID: JIRA GOVO-528).

49 Governikus Communicator Version 3.5.1.2

30. November 2011 (Beta) / 15. Dezember 2011 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.1.2
Governikus SDK (Client Enabler):	Version 3.6.0.0
Governikus Crypto Provider:	Version 1.3
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.16.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.9.3.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.2.0.2
Algorithmenkatalog:	Version 3.4

Weiterentwicklungen

CR Com-2011-18 Verifikation von PDF-Inline-Signaturen: Signierte PDF-Anhänge können im Governikus Communicator verifiziert werden. Nachträglich angebrachte Annotationen an PDF-Dokumenten werden erkannt. Zudem können zusammengefasste PDF-Dokumente ("Pakete/Portfolio/Anhänge") geprüft werden (interne ID: JIRA GOVOB-296).

Verbesserungen

Einbindung der aktuellen Prüfprotokollversion VI 3.2.0.2 und der Zertifikatsanzeige 1.9.3.0 (interne ID: JIRA GOVO-499 und GOVO-500).

Aktualisierung des Algorithmenkatalogs 3.4 (interne ID: JIRA GOVO-493).

Einbindung der Kartenansteuerung MCard 1.16.0.0 (interne ID: JIRA GOVOB-299).

Im Dialog "Verteilerliste bearbeiten" ist eine Schaltfläche "Hilfe" verfügbar (interne ID: JIRA GOVO-504).

Da die aktuelle Kartenansteuerung selbst für die Erkennung des Kartenlesers sorgt, wird die Funktion "Lesegerät suchen" nicht mehr benötigt (interne ID: JIRA GOVOB-298).

Beim Nachrichtenversenden wird kein Transfervermerk mehr erzeugt (interne ID: JIRA GOVO-508).

An-/Abkündigungen

	Hinweis: Der Governikus Communicator wird Java 7 spätestens im Frühjahr unterstützen.
---	---

	Achtung: Oracle wird den Support für Java 6 ab August 2012 einstellen. Die bos KG empfiehlt daher, rechtzeitig den Governikus Communicator auf Java 7 umzustellen.
---	--

50 Governikus Communicator Version 3.5.0.0

08. September 2011 (Beta) / 29. September 2011 (Test, Produktiv)

Governikus Communicator Framework:	Version 3.5.0.0
Client Enabler:	Version 1.4.0.0
Governikus Crypto Provider:	Version 1.3.0.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.15.0.0
Certificate Interpreter (CI) :	Version 1.9.2.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 3.1.1.0
Algorithmenkatalog:	Version 3.2.0.0

Weiterentwicklungen

CR Com-2011-06 Flexibilisierung des OSCI-Betreffs (interne ID: JIRA GOVO-276).

CR Com-2011-17 Konfigurierbarkeit des Nachrichtenverwaltungsfenster (interne ID: JIRA GOVOB-290).

Verbesserungen

Einbindung der aktuellen Prüfprotokollversion VI 3.1.1.0 und der Zertifikatsanzeige 1.9.2.0 (interne ID: JIRA GOVO-467 und GOVO-468).

Im Posteingang der Dienstleister-Clients wird in einer neuen Spalte angezeigt, dass die Nachricht beantwortet und/oder weitergeleitet wurde (interne ID: JIRA GOVO-463).

Prüfung, ob eine ausgehende Nachricht signiert wurde, nicht mehr nur durch die Existenz des Autorenzertifikats, sondern mit Hilfe der OSCI-Bibliothek (interne ID: JIRA GOVO-465).

Wird als Verzeichnisdienst der Registrierungsserver angesprochen, so ist es wieder möglich, dass abgelaufene Postfach-Zertifikate gegen gültige Zertifikate ausgetauscht werden können. Danach ist eine Teilnahme am OSCI-Nachrichtenverkehr wieder möglich (interne ID: JIRA GOVO-460).

Beim Laden/Entladen des Archivs wird eine Sanduhr angezeigt (interne ID: JIRA GOVO-458).

Aktualisierung des Algorithmenkatalogs 3.2 (interne ID: JIRA GOVO-454).

Im Verwaltungsfenster können Links in der Nachrichtenansicht durch Anklicken im Standardbrowser geöffnet werden (interne ID: JIRA GOVO-453).

Ist beim Importieren von Fachdaten (Postausgang) einer Nachricht der Verzeichnisdienst nicht erreichbar, so wird dies nun protokolliert. Die Nachricht verbleibt aber im "Nachrichten"-Ordner und wird beim nächsten Import erneut bearbeitet (interne ID: JIRA GOVO-466).

Im Nachrichtenverwaltungsfenster wurde die Spalte "ID" in "Nachrichten-ID" umbenannt (interne ID: JIRA GOVO-473).

Das Überblenden des Proxy-Authentisierungsfensters durch den Dialog zur Erstellung einer Visitenkarte/eines Postfachs wird in den meisten Fällen verhindert (interne ID: JIRA GOVO-475).

Einbindung des Policy Files Installer (PFI) 1.3.0.0 zur Unterstützung von Java 1.7 (interne ID: JIRA GOVO-474).

Beim gleichzeitigen Senden von mehr als einer Nachricht wird nur noch einmal geprüft ob das Postfach frei geschaltet ist (interne ID: JIRA GOVO-484).

Die Protokolldatei "receive.log" wird beim Öffnen des Postfachs in eine Zip-Datei gesichert und gelöscht. So wird jeweils eine neue Log-Datei erstellt, wodurch die Aktualisierung des Logs beschleunigt wird (interne ID: JIRA GOVO-486).

Fehlerbehebungen

Beschleunigung des Exports: Nachrichten werden vor dem exportieren nicht noch einmal geprüft (interne ID: JIRA GOVO-464).

Beim Schließen des Postfachs werden aus dem Archiv nur noch zuvor durch die Anwendung entpackte Nachrichten auf Read-Only gesetzt und die zugehörigen ausgepackten Dateien gelöscht (interne ID: JIRA GOVO-462).

Bei einem abgebrochenen Zertifikatswechsel in den Postfacheinstellungen, wird das ursprüngliche Zertifikat nun wieder korrekt hergestellt (interne ID: JIRA GOVO-461).

Die Antworten-Funktion im Backend prüft wieder, ob die Rollendefinition ein Antwort an den Absender überhaupt zulässt (interne ID: JIRA GOVOB-287).

"Löschen und Beenden" direkt im Anschluss an die Installation des Governikus Communicator, wenn kein Postfach eingerichtet ist, funktioniert wieder (interne ID: JIRA GOVOB-289).

Korrektur des Sendeprotokolls im Archiv: die übermittelten Dokumente werden wieder dargestellt (interne ID: JIRA GOVO-472).

In der Debug-Mail wird die URL zum Verzeichnisdienst wieder angezeigt (interne ID: JIRA GOVO-485).

An-/Abkündigungen

	<p>Hinweis:</p> <p>Der Governikus Communicator wird Java 7 spätestens im Frühjahr unterstützen.</p>
---	--

	<p>Achtung:</p> <p>Oracle wird den Support für Java 6 ab August 2012 einstellen. Die bos KG empfiehlt daher, rechtzeitig den Governikus Communicator auf Java 7 umzustellen.</p>
---	---

51 Governikus Communicator Version 3.4.0.0

10. März 2011 (Beta) / 07. April 2011 (Test, Produktiv)

Governikus SDK:	Version 3.5.2.0
Governikus Communicator Framework:	Version 3.4.0.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.14.0.0
Certificate Interpreter (CI) (Zertifikatsanzeige):	Version 1.8.6.5
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 2.4.0.7

Weiterentwicklungen

CR Com-2010-12: Anpassung der Anwendung für die Kommunikation mit dem S.A.F.E.-Verzeichnisdienst (interne ID: JIRA GOVOB-239)

CR Com-2010-13: Direkter Nachrichtenversand (interne ID: JIRA GOVOB-240)

CR Com-2011-07: Inhalte speichern unter (interne ID: JIRA GOVOB-271)

Verbesserungen

Einbindung der MCard-Version 1.14.0.0 (interne ID: JIRA GOVO-435).

Einbindung der aktuellen Prüfprotokollversion VI 2.4.0.7 und der Zertifikatsanzeige 1.8.6.5 (interne ID: JIRA GOVO-446).

Beim Nachrichtenversand bleiben Nachrichten an Empfänger mit abgelaufenem Postfachzertifikat rot markiert und mit entsprechender Fehlermeldung im Postausgang liegen (interne ID: JIRA GOVO-439)

Beim Fachdatenimport wird vor Importieren überprüft, ob der Empfänger noch über ein nicht abgelaufenes Postfachzertifikat verfügt. Anderenfalls wird die Nachricht gar nicht erst importiert und eine Fehlermeldung ausgegeben. (interne ID: GOVOB-255)

Wenn das Postfach-Zertifikat abgelaufen ist, ist ein Bearbeiten von Visitenkarte und Zertifikat des Postfaches nicht mehr möglich. Der Anwender wird rechtzeitig vor Ablauf des Zertifikats informiert, dass er das Zertifikat wechseln muss. (interne ID: GOVOB-261)

Informationen zum Speicherort des Importverzeichnisses werden im Postfachordner gespeichert (vorher Windows Registry). (interne ID: GOVO-433)

Die Anzeige der Komponenten wird noch ausführlicher in einer html-Seite angezeigt. Dazu wird bei der Auswahl der Funktion der Standardbrowser geöffnet.

Fehlerbehebungen

Nachrichten mit identischem Absender und Empfänger wurden nicht mehr korrekt aus dem Archiv wieder hergestellt. (interne ID: GOVO-432)

Beim "Exportieren" bzw. "Speichern unter" wurden manche Zielordner fälschlicherweise als schreibgeschützt erkannt. (interne ID: GOVO-431)

Laden und Anzeigen von Nachrichten bei Schreibschutz auf TOC-Datei korrigiert. Die Table of Content ist nur noch optional und dient zur Beschleunigung des Ladens von Nachrichten. (interne ID: GOVO-443)

52 Governikus Communicator Version 3.3.0.0

09. September 2010 (Beta) / 14. Oktober 2010 (Test, Produktiv)

Governikus SDK:	Version 3.5.0.0
Governikus Crypto Provider:	Version 1.2
Governikus Communicator Framework:	Version 3.3.0.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.13.0.0
Certificate Interpreter (CI) (Zertifikatsanzeige):	Version 1.8.6.0
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 2.4.0.0

Weiterentwicklungen

CR Govello-2009-21: Import/Export eines Postfachs (interne ID: JIRA GOVOB-225)

Verbesserungen

Einbindung der MCard-Version 1.13.0.0 (interne ID: JIRA GOVO-399).

Einbindung des Governikus SDK in der Version 3.5.0.0 (interne ID: JIRA GOVO-388).

Einbindung der aktuellen Prüfprotokollversion VI 2.4.0.0 (interne ID: JIRA GOVO-405)

Umsetzung einer neuen Funktion: Behandlung von abgelaufenen Zertifikaten. Der Anwender soll auf das Ablauf seines Zertifikats hingewiesen und ggf. bei der Erstellung eines neuen Zertifikats unterstützt werden. Außerdem wird die Nutzung abgelaufener Zertifikate verhindert (interne ID: JIRA GOVO-409).

Implementierung der neuen Funktion "Adressbuch neu herunterladen": Diese Funktion wird zusätzlich zu der bestehenden Funktion "Adressbuch aktualisieren" bereitgestellt (interne ID: JIRA GOVOB-228).

Erweiterung der Konsistenzprüfung von Nachrichten: Die Funktion "Prüfen" überprüft nun zusätzlich, ob für eingegangene Nachrichten das OSC-Prüfprotokoll, der Metadatencontainer, der Transfervermerk sowie alle Anhänge und Inhaltsdaten vorhanden sind. Diese Prüfung wird auch auf die in ein Austauschverzeichnis exportierten Nachrichten angewendet. Ist bei einer Nachricht die Datei oscicontentdata.osci nicht vorhanden, so wird diese erneut abgeholt. Ist diese Datei vorhanden, wird die Funktion "Prüfen" angestoßen. Darüber hinaus werden "rot" markierte Nachrichten im Hintergrund wiederhergestellt bzw. erneut abgeholt (interne ID: JIRA GOVO-408).

Aktualisierung der Datenschutzerklärung: Aufgrund der Umbenennung der Software in "Governikus Communicator" wurde die Datenschutzerklärung aktualisiert. Im Zuge der Aktualisierung wurden Änderungsvorschläge, die durch den Datenschutzbeauftragten des Landes Bremen gemacht wurden, ebenfalls umgesetzt (interne ID: JIRA GOVOB-224).

Keine Übermittlung der Datei "herstellereinformation.xml" mehr. Die Datei kann für Projekte optional implementiert werden (interne ID: JIRA GOVOB-230).

Änderungen des Verhaltens der dynamischen Schnittstelle bei Netzwerkbetrieb: Künftig wird im Nutzer-Verzeichnis eine lock-Datei gespeichert um sicherzustellen, dass ein Nutzer die Anwendung nur einmal starten kann (interne ID: JIRA GOVOB-227).

Wurden die Ordner "FehlerhafteNachricht" und "FehlerhafteNachrichten" (Fachdatenimport und Import in den Posteingang) auf Dateiebene entfernt, werden diese nun automatisch wieder angelegt (interne ID: JIRA GOVO-386).

Umbenennung des Bezeichners "Betreff" in "Nachrichtentyp" in der Eingangsbestätigung (interne ID: JIRA GOVOB-233).

Änderung in Anlehnung an das EGVP: In den Feldern Name, Organisation, Ort und Straße beträgt die Mindestlänge, wenn diese Pflichtfelder sind, mindestens zwei Zeichen (interne ID: JIRA GOVO-416).

Fehlerbehebungen

Die Online-Prüfung mehrerer Zertifikate ist wieder möglich (interne ID: JIRA GOVO-407).

Beheben eines Nebenläufigkeitsproblems beim Exportieren aus dem Archiv: Die Nachrichten im Archiv werden nur noch beim Schließen des Postfachs entpackt und nicht mehr beim Schließen des Archivs (interne ID: JIRA GOVO-401).

53 Govello-Versionen

53.1 Govello Version 3.2.1.0

13. April 2010 (Test, Produktiv)

Governikus SDK:	Version 1.1
Governikus Crypto Provider:	Version 1.1
Govello-Framework:	Version 3.2.1.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.11.0
Certificate Interpreter (CI) (Zertifikatsanzeige):	Version 1.8.5
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll):	Version 2.3.0

Verbesserungen

Unterstützung von Java Web Start und JRE 1.6.0_19 (interne ID: JIRA GOVO-390).

Einbindung der Vorgaben des aktuellen Algorithmenkatalogs bezüglich der Anbringung qualifizierter Signaturen: Die Laufzeiten der Algorithmen verlängern sich wie folgt:

- SHA 256, 384, 512 werden nun zum Hashen von Daten und Zertifikaten bis Ende 2016 als geeignet angesehen;
- RSA 1976, 2048 werden nun zum Signieren von Daten und Zertifikaten bis 2016 als geeignet angesehen;
- DSA p mindestens 2048 Bit und q mindestens 256 Bit wird zum Signieren bis Ende 2016 als geeignet angesehen (interne ID: JIRA GOVO-392).

Einbindung des Governikus SDK in der Version 1.1 (interne ID: JIRA GOVO-388).

Fehlerbehebungen (Bugs)

Behebung eines Fehlers im Metadatencontainer (MsgProps.xml): Die für die Weiterverarbeitung von Nachrichten durch eine Fachsoftware erzeugte Datei enthält nun wieder Informationen zu unsignierten Anhängen (interne ID: JIRA GOVOB-222).

Behebung eines Fehlers bei der Prüfung signierter Anhänge: Wurden signierte Anhänge manipuliert, wird jetzt die korrekte Fehlermeldung "Die Inhaltsdaten wurden nach Anbringung der Signatur manipuliert" angezeigt (interne ID: JIRA GOVO-391).

53.2 Govello Version 3.2.0.0

17. Februar 2010 (Beta) / 17. März 2010 (Test, Produktiv)

Governikus SDK:	Version 1.0
Governikus Crypto Provider	Version 1.1
Govello-Framework:	Version 3.2.0.0
MCard (Kartenansteuerung):	Version 1.11.0

Certificate Interpreter (CI) (Zertifikatsanzeige)	Version 1.8.5
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll)	Version 2.3.0

Weiterentwicklungen:

CR 2009-18: Govello Anpassungen zur Nutzung mehrerer Registrierungsserver: Der Govello-Client wird in die Lage versetzt, die Überprüfung von Empfängeradressen für zu versendende Nachrichten am korrekten Registrierungsserver vorzunehmen, wenn Empfänger aus mehreren Registrierungsservern angesprochen werden können (interne ID: JIRA GOVO-374).

Weitere Verbesserungen:

Einbindung der Kartenansteuerung in Version 1.11.0 (interne ID: JIRA GOVO-372).

Einbindung des Verification Interpreter (VI) in Version 2.3.0: Der Signierzeitpunkt im Prüfprotokoll wird jetzt im Bereich „Signaturen“ angezeigt statt im Bereich „Zertifikate“. Die Anzeige des Prüfzeitpunkts bleibt im Bereich „Zertifikate“. Detaillierte Informationen enthält das Dokument „Erklärung des bos-Prüfprotokolls“, das mit der Anwendung ausgeliefert wird (interne ID: JIRA Apollon-131).

Erhöhung des Intervalls beim automatischen Verschieben aus dem Archiv von 30s auf 8h zur Performancesteigerung (interne ID: JIRA GOVO-375).

Mailversand aus der Anwendung heraus bei Problemen mit 64-Bit-Java: Auf Systemen mit 64-Bit-Java können derzeit Anhänge und Nachrichten nicht per E-Mail über ein Standard-E-Mail-Programm versendet werden. Der Versand erfolgt daher für diese Nutzer direkt aus der Anwendung heraus (interne ID: GOVOB-221).

Fehlerbehebungen:

Behebung eines Fehlers beim Drucken von Nachrichteninhalten: Sollen mehrere Nachrichtenteile ausgedruckt werden, ist nun keine Bestätigung des Druckauftrags für jeden einzelnen Nachrichtenteil mehr notwendig (interne ID: JIRA GOVO-368).

Nach dem Senden wird das Zertifikat des Absenders einer Nachricht mit der Nachricht ins Archiv kopiert (interne ID: JIRA GOVO-367).

Behebung eines Problems beim Export aus dem Posteingang: Die Prüfung auf Vollständigkeit der exportierten Nachricht erfolgt vor dem Löschen der Lock-Datei (interne ID: JIRA GOVO-369).

Behebung eines Fehlers, der es ermöglichte, die Mandantenfähigkeit zu umgehen, indem Dateien per Drag&Drop in das Nachrichtenfenster gezogen wurden (interne ID: GOVOB-216).

Behebung eines Problems mit der Dateisystem-Schnittstelle unter Linux bezüglich der Übernahme von Anhängen: Es wurde auf den Verzeichnisnamen „Attachments“ statt „attachments“ geprüft (interne ID: GOVO-373).

Behebung eines Problems beim Fachdatenimport in den Postausgang: Zukünftig werden beim Abbrechen eines Fachdatenimports über das Dateisystem bereits nicht vollständig importierte Nachrichten (inklusive bereits erstellter Nachrichten-IDs) wieder gelöscht (interne ID: JIRA GOVO-376).

Behebung eines Fehlers beim Speichern des Hinweises (Symbol Importpfeil) über den Import einer Nachricht: Der Hinweis wird sofort nach dem Import der Nachricht gespeichert (interne ID: JIRA GOVO-377).

Behebung eines Fehlers beim manuellen Aktualisieren des Adressbuchs: Das Adressbuch kann auch wieder manuell über den Button „Aktualisieren“ aktualisiert werden (interne ID: GOVO-382).

Behebung eines Fehlers beim Aktualisieren der Favoriten: Die Anzeige der Favoriten wird beim manuellen Aktualisieren des Adressbuchs bereits aktualisiert, wenn das Adressbuch noch geöffnet ist, und nicht erst nach Schließen und erneutem Öffnen des Adressbuchs (interne ID: GOVO-383).

An-/Abkündigungen

	Hinweis: Ab Version Govello 3.2.0.0 wird Microsoft© Windows 7 unterstützt.
---	--

	Achtung: Mit der nächsten Govello Version wird die Version openSUSE 10.x nicht mehr unterstützt. Die Version openSUSE 11.x wird bereits mit Govello Version 3.2.0.0 unterstützt.
--	---

Hinweise

	Achtung: Bei der Erstinstallation der Anwendung kann es unter Microsoft© Windows 7 und Microsoft© Windows Vista zu Problemen bezüglich der Benutzerberechtigungen kommen. Eine ausführliche Erläuterung finden Sie in der Anwenderdokumentation (Kapitel „Start und Installation der Anwendung“).
---	--

	Achtung: Auf Systemen mit 64-Bit-Java können derzeit Anhänge und Nachrichten nicht per E-Mail über ein Standard-E-Mail-Programm versendet werden. Der Versand erfolgt daher direkt aus der Anwendung heraus. Diese Einschränkung betrifft auch den Debug-Modus. Für den Versand ist es erforderlich, dass Sie einmalig Ihre E-Mail-Adresse sowie den Namen und Port des verwendeten SMTP-Servers angeben.
---	--

	Achtung: Bei den Tests haben wir festgestellt, dass es zu Problemen beim Start der Anwendung kommen kann, wenn auf dem Rechner des Nutzers unterschiedliche Bit-Versionen der Java Runtime Environment (JRE) und von Java Web Start installiert sind. Achten Sie also bitte darauf, dass JRE und Java Web Start in einer einheitlichen Version,
---	--

	entweder als 32-Bit- oder als 64-Bit-Version, installiert sind.
--	---

53.3 Govello Version 3.1.1

30. Oktober 2009 (Beta) / 26. November 2009 (Test, Produktiv)

Governikus SDK:	Version 1.1
Governikus Crypto Provider	Version 1.1
Registrierungsserver:	Version 3.1.0
Synchronisationsmodul:	Version 1.1.0
Govello-Framework:	Version 3.1.2.1
MCARD (Kartenansteuerung):	Version 1.10.1
Certificate Interpreter (CI) (Zertifikatsanzeige)	Version 1.8.3
Verification Interpreter (VI) (Prüfprotokoll)	Version 2.1.2

Verbesserung: Hinweis auf Speicherung der Favoritenliste beim Beenden der Anwendung (Interne ID GOVO-342).

Verbesserung: Verbesserung des Fenster für Zufallszahlengenerierung: Die Kommunikation der Anwendung mit den Serverkomponenten erfolgt verschlüsselt. Damit diese Verschlüsselung durchgeführt werden kann, ist eine Zufallszahl erforderlich. Zu deren Erzeugung werden zufällige Eingaben benötigt. Das Fenster erscheint vor der Postfacherstellung bzw. Auswahl eines bestehenden Postfachs, wenn auf dem Rechner des Nutzer keine ausreichende Anzahl von Dateien zur Erzeugung einer Zufallszahl vorhanden sind. (Interne ID GOVO-341).

Verbesserung: Anpassung des Verhalten von lokalen Verteilerlisten: Wird ein Empfänger aus dem Registrierungsserver gelöscht, so werden auch alle vorhandenen Einträge dieses Empfängers in lokalen Verteilerlisten gelöscht. Falls dieser Empfänger sich wieder mit demselben Verschlüsselungszertifikat anmeldet, erscheint dieser nicht wieder in den lokalen Verteilerlisten (Interne ID GOVO-360).

Korrektur: Lokale Verteilerlisten und Favoriten werden beim Wechsel bzw. Löschen eines zweiten Postfachs nicht mehr gelöscht bzw. ersetzt (Interne ID GOVO-359).

Korrektur: Zip-Container werden wieder korrekt geprüft (VI 2.1.2).

Korrektur: Das Deaktivieren des Automatischen Empfangens erfolgt bereits nach Auswahl im Menü und nicht erst nach Neustart des Postfachs (Interne ID GOVO-355).

Korrektur: Der Versand an eine über das SyncModul eingerichtete Verteilerliste ist wieder möglich (Interne ID GOVO-351).

Korrektur: Das Bearbeiten einer noch nicht versandten Nachricht, die im Postausgang liegt und deren Empfänger nicht mehr im Adressbuch ist, ist wieder möglich (Interne ID GOVO-358).

Korrektur: Im Nachrichtenfenster wird die message ID wieder angezeigt (Interne ID GOVOB-209).

Korrektur: Über die Funktion "Extrahieren und Öffnen" über die rechte Maustaste können signierte Anhänge wieder geöffnet werden (Interne ID CERTV-45).

Korrektur: Verschlüsselte Nachrichtenbestandteile werden im Prüfprotokoll wieder erkannt (Interne ID Apollon-124).

53.4 Govello Version 3.1

24. August 2009 (Beta) / 03. September 2009 (Test, Produktiv)

Governikus SDK:	Version 1.0
Governikus Crypto Provider	Version 1.0
Registrierungsserver:	Version 3.0.0
Synchronisationsmodul:	Version 1.0.0
Govello-Framework:	Version 3.1.0.0
MCARD:	Version 1.10.1
Certificate Interpreter (CI)	Version 1.8.0
Verification Interpreter (VI)	Version 2.0.0

GOV3-2008-32 – Nachrichtenvorlagen in Govello.

GOV3-2008-35 – Suche im Verwaltungsfenster.

GOV3-2009-04 – Konfiguration der Replik-Datenbanken vereinfachen.

GOV3-2009-05 – Opting Out für Govello ermöglichen.

GOV3-2009-06 – Reduzierung des Speicherbedarfs: Im Archiv werden nur noch die OSCI-Nachrichten gespeichert. Bei Bedarf (Ansicht, Wiederherstellen, Export) werden die Daten "ausgepackt".

GOV3-2008-12 – Nachverifikation: Nachträgliches Prüfen von Autorenzertifikaten. Vorher gelb geprüfte qualifizierte Signaturen werden durch die Anwendung erneut geprüft. (Interne ID GOVOB-173)

Neu: Alternativ zur Installation mit Java Web Start™ ist auch ein Installer verfügbar. Bei Verwendung des Installers ist ein Dialog zur Proxy-Einstellung verfügbar.

Neu: Einbindung des neuen Prüfprotokolls wg. FAQ 28 und den Anforderungen zu schwächer werdenden Algorithmen.

Neu: Protokollieren beim Nachrichtenempfang von Nachrichten-ID, Abholdatum und Status. Die Daten werden beim Erstellen einer Debug-Mail mitgeliefert und können so helfen, den Verbleib von Nachrichten zu ermitteln. (Interne ID GOVO-272)

Neu: Das Löschen der Applikation wird dem Nutzer nach dem Löschen des letzten eingerichteten Postfachs angeboten. (Interne ID GOVO-225)

Neuer Dialog "Komponenten" im Menü "?". (Interne ID GOVO-279)

Neugestaltung der Symbolleiste im Verwaltungsfenster. Durch Gruppierung und Weglassen der Beschriftungen innerhalb der Buttons konnte das Verwaltungsfenster modernisiert werden. (Interne ID GOVO-300)

Verbesserung: Im Sendeprotokoll wird die Govello-ID des Adressaten im Bereich Empfänger mit angegeben. Somit ist eine eindeutige Identifizierung möglich. (Interne ID GOVOB-200)

Verbesserung: Anzeige des vollständigen Empfängernamens im Verwaltungsfenster. (Interne ID GOVO-328)

Verbesserung: Erweiterung der Visitenkarte um das Feld "Land". (Interne ID GOVO-318)

Verbesserung: Anzeige des Status des Verifikationservers. (Interne ID GOVO-327)

Verbesserung: Beim Export einer Nachricht prüfen, ob das Export-Verzeichnis angelegt und die OSCI-Nachricht kopiert wurde, bevor die "Exportiert"-Kennung gesetzt wird. (Interne ID GOVO-332)

Verbesserung: Nutzung des Governikus Crypto Providers für die Zufallszahlengenerierung. Vorher wurden die Zufallszahlen durch das Betriebssystem erzeugt. Die Kommunikation der Anwendung mit den Serverkomponenten erfolgt verschlüsselt. Damit diese Verschlüsselung durchgeführt werden kann, ist eine Zufallszahl erforderlich. Zu deren Erzeugung werden zufällige Eingaben benötigt (interne ID GOVO-379).

Korrektur: Beim Drucken von Nachrichten wertet der Druckdialog die Anzahl der Kopien wieder korrekt aus. (Interne ID GOVO-311)

Korrektur: Der Export einer empfangenen Nachricht wird nach Erstellung des Metadatencontainers gestartet, wodurch die Vollständigkeit der exportierten Daten sichergestellt wird. (Interne ID GOVO-325)

53.5 Govello Version 3.0.2.2

07. April 2009 (Test, Produktiv)

Governikus:	Version 3.3.1.0
Registrierungsserver:	Version 3.0.0
Synchronisationsmodul:	Version 1.0.0
Govello-Framework:	Version 3.0.2.2
MCARD:	Version 1.8.0

Korrektur: In der vorherigen Version konnte während eines laufenden Fachdatenimports dieser erneut angestoßen werden. Um zu verhindern, dass unter Umständen Nachrichten doppelt importiert werden, wird der entsprechende Button nun nach dem Anstoßen des Imports deaktiviert, sodass kein paralleler Fachdatenimport mehr stattfinden kann.

Korrektur: Bei gleichzeitiger Signatur mehrerer Nachrichten wurde die Signatur zum Teil nicht korrekt gespeichert, was zu Problemen beim Versenden führen konnte. Dies wurde behoben.

53.6 Govello Version 3.0.2

07. Januar 2009 (Beta) / 15. Januar 2009 (Test, Produktiv)

Governikus:	Version 3.3.1.0
Registrierungsserver:	Version 3.0.0
Synchronisationsmodul:	Version 1.0.0
Govello-Framework:	Version 3.0.2
MCARD:	Version 1.8.0

GOV3-2008-33 – Diverse funktionale Verbesserungen.

- Rückmeldung an Fachsoftwarehersteller
- Update- und Wartungsinformationen anzeigen
- Prüfen und Wiederherstellen im Postausgang

Neu: Unterstützung von Verteilerlisten auch in der Fachdaten-Dateischnittstelle. (Interne ID GOVOB-153)

Neu: Zusammenfassung der Dialoge "Import Posteingang" und "Fachdatenimport" zu einem Dialog "Import Einstellungen". (Interne ID GOVOB-151)

Neu: Das Nachrichtenfenster macht jetzt einen automatischen Zeilenumbruch im Freitextfeld beim Erreichen des rechten Rands. Außerdem lässt sich die Größe des Nachrichtenfensters anpassen. (Interne ID GOVOB-165)

Neu: Im Ordner für gesendete Nachrichten wurde die Möglichkeit geschaffen, über das Kontextmenü den Abholstatus für markierte Nachrichten zu aktualisieren. (Interne ID GOVOB-152)

Verbesserung: Beim Erstellen von Berichten werden wiederholte Export-Versuche (aus Archiv) nicht mehr mit erfasst. (Interne ID GOVO-246)

Überarbeitung der Fehlermeldungen aus der dynamischen Schnittstelle. (Interne ID GOVOB-163)

Korrektur: Senden an E-Mailempfänger war im Posteingang nicht immer aufrufbar. (Interne ID GOVO-255)

Korrektur: Abholen von noch nicht empfangenen Nachrichten nach Zertifikatswechsel des Ver- und Entschlüsselungszertifikats des Postfaches wurde korrigiert. (Interne ID GOVO-266)

Korrektur: Nicht vollständig vom OSCI-Manager abgeholte Nachrichten werden nicht exportiert. (Interne ID GOVO-268)

53.7 Govello Version 3.0.0

02. Oktober 2008 (Beta) / 30. Oktober 2008 (Test, Produktiv)

Governikus:	Version 3.3.0.0
Registrierungsserver:	Version 3.0.0
Synchronisationsmodul:	Version 1.0.0
Govello-Framework:	Version 3.0.x
MCARD:	Version 1.8.0

GOV3-2008-01 - GUI-loser Govello.

GOV3-2008-13 - Export, Import, Sicherung und Archivierung.

GOV3-2008-16 - Erstellung Fachkonzept Govello.

Neu: Einbindung des Frameworks 3.0.x

Neu: Aktualisierung des Prüfprotokolls: Verification Interpreter (Apollon) 1.3.0 & Certificate Interpreter (Herakles) 1.5.0.

Neu: Neue Kartenansteuerung MCARD 1.8.0.

Neu: Mit der generischen Schnittstelle können auch Verteilerlisten als Empfänger eingetragen werden. (Interne ID: GOVO-155)

Neu: Im unteren Bereich der Postkorbleiste befindet sich der neue Statusbereich. Hier werden automatische Funktionen angezeigt. Ein Abbrechen der laufenden automatischen Prozesse wurde ermöglicht.

Neu: In der Postkorbleiste wird neben dem Namen des Postkorbs ein Prozesssymbol angezeigt, wenn gerade eine Funktion (z.B. Empfang im Posteingang) im jeweiligen Postkorb stattfindet.

Neu: Eine Protokollierung der automatischen Funktionen findet im Hintergrund statt. Diese Protokolle werden auf Dateiebene im Postfach abgelegt und zum Erstellen von Berichten verwendet.

Kompatibilität zu EGVP

- Verifikation von signierten Anhängen (PKCS#7). Der Prüfbericht wird in einer eigenen Registerkarte dargestellt.
- Der lokale Signaturzeitpunkt von Nachrichtensignaturen wird mitgespeichert, so dass die angebrachten Unterschriften sortiert nach Zeitpunkt angezeigt werden können.
- Beim Versenden einer Nachricht wird in den Inhaltsdaten eine Datei herstellerinformation.xml mitgesendet.

Verbesserung: Der innere und äußere Umschlag der OSCI-Nachrichten werden mit einer starken Verschlüsselung gemäß Advanced Encryption Standard (AES 256) erstellt (bisher Triple-DES). (Interne ID GOVO-227)

Verbesserung: Die Schlüssellänge selbst erstellter Softwarezertifikate wurde auf 2048 bit erhöht. (Interne ID GOVO-220)

Verbesserung: Im Dialog "Grundeinstellungen des Postfachs" wurde der (bisher nur deaktivierte) Button für das Auslesen eines Hardware-Zertifikats ausgeblendet. (Interne ID GOVO-135)

Verbesserung: Fehler während des gleichzeitigen Versands mehrerer Nachrichten werden unterdrückt. Am Ende des Versands wird die letzte Fehlermeldung angezeigt. Die nicht versandten Nachrichten bleiben (rot markiert) im Postausgang liegen. (Interne ID EGVP-221)

Verbesserung: Die Funktion "Wiederherstellen/Prüfen" kann auf mehrere Nachrichten gleichzeitig angewendet werden.

Verbesserung: Nicht entschlüsselbare oder unvollständige gespeicherte Nachrichten erhalten den Gesamtstatus "undefiniert" und werden im Verwaltungsfenster rot markiert. Nicht entschlüsselbare Nachrichten gelten als nicht vollständig, da eine Prüfung nicht möglich ist. Erst bei einer vollständigen Speicherung der Nachricht wird der Status dieser Nachricht auf dem OSCI-Manager auf "Abgeholt" gesetzt. (Interne ID: GOVO-239)

Korrektur: Wenn mit Govello ein Fachdatenimportverzeichnis zugeordnet wird, in dem schon eine userid.txt mit einer anderen Govello-ID liegt, so wird die Govello-ID nun mit der Govello-ID des neu zugeordneten Postfachs überschrieben. (Interne ID GOVO-230)

53.8 Govello Version 2.4.0

22. Mai 2008 (Beta) / 19. Juni 2008 (Test, Produktiv)

Governikus:	Version 3.2
Registrierungsserver:	Version 3.0.0
Synchronisationsmodul:	Version 1.0.0
Govello-Framework:	Version 2.4.0.3
MCARD:	Version 1.7

Neu: Der Nachrichtentyp "Govello-Nachricht" wurde durch "Allgemeine Nachricht" ersetzt. Als Nachrichtentyp ist zusätzlich "Testnachricht" wählbar. (Interne ID: GOVOB-96)

Neu: Importierte Nachrichten im Posteingang werden nun als solche kenntlich gemacht. (Interne ID: GOVOB-95)

Neu: CR2008-18 Bereitstellung Metadatencontainer. Beim Export von Govello-Nachrichten aus dem Posteingang wird für die Nutzung in Drittanwendungen der Metadatencontainer bereit gestellt. (Interne ID: GOVOB-94)

Neu: CR2007-12 Adressbuchänderung & Verteilerlisten. Zusammen mit dem neuen Registrierungsserver wurden Anpassungen am Govello-Client gemacht. Es ist zudem möglich eine Replikdatenbank zu verwenden, lokale Verteilerlisten zu erstellen oder globale Listen auszuwählen, und eigene Favoritenlisten zu füllen. (Interne ID: GOVOB-158)

Neu: Einbindung des Frameworks 2.3.0

Apollon 1.2.1 & Herakles 1.4.0 wurde integriert (Interne ID: GOVOB-145)

MCARD 1.7.0 implementiert

Integration HTTP Transport 1.3.2 (Interne ID: GOVO-160)

Verbesserung: Bei einer Antwort an einen zwischenzeitlich aus dem Verzeichnisdienst ausgeschiedenen Empfänger wird schon vor dem Versenden angezeigt, dass der Empfänger nicht mehr vorhanden ist. (Interne ID: GOVOB-147)

Verbesserung: Beim "Erneut Empfangen" wurde der Ablauf geändert. Statt des bisherigen Ablaufs Nachrichteninhalte löschen -> Nachricht erneut Abholen -> Speichern ist der Ablauf nun Folgender: Abholen der Nachricht -> Nachrichteninhalte löschen -> Speichern. (Interne ID: GOVOB-143)

Verbesserung: Die Default-Anzahl der möglichen Anhänge an eine Nachricht wurde von 30 auf jetzt 100 erhöht. (Interne ID: GOVOB-88)

Verbesserung: Bei der Zertifikatsauswahl (Signaturschlüsselauswahl) werden nur noch die für die Nachricht möglichen Zertifikate angezeigt. D.h. das anhand des Mindestsignaturniveaus eine Filterung der angezeigten Zertifikate stattfindet. (Interne ID: GOVO-157)

Verbesserung: Die eingetragene Standard-E-Mail Adresse für den Debug-Modus wurde in servicedesk@bos-bremen.de geändert. (Interne ID: GOVO-154)

Korrektur: Wenn der Govello-Client durch die Funktion "Kartenleser suchen" beendet wurde, werden die Änderungen wie z.B. "die Nachricht wurde exportiert" nun gespeichert. Das Postfach wird korrekt geschlossen. (Interne ID: GOVO-151)

Korrektur: Weitergeleitete, signierte Nachrichten können wieder versendet werden. (Interne ID: GOVO-146)

Korrektur: Bei der Signatur einer Nachricht mit einer fortgeschrittenen Signatur ist nun auch die Eingabe einer PIN wieder mit mehr als 8 Stellen möglich. (Interne ID: GOVOB-149)

Korrektur: Beim Fachdaten-Import fehlerhafter Nachrichten. (Interne ID: GOVOB-89)

Korrektur: Beim gleichzeitigen Löschen mehrerer Nachrichten aus dem Postfach. (Interne ID: EGVP-206)

Korrektur: Beim Fachdatenimport einer Nachricht, die keine Govello.txt enthält kam es zu einem Fehler. Die Nachricht wird nun nicht mehr in den Postausgang gelegt und bei wiederholtem Importversuch in den Ordner "Fehlerhafte Nachrichten" verschoben. (Interne ID: GOVO-89)

Korrektur: Erstellt man eine Antwort an einen inzwischen nicht mehr im Adressbuch vorhandenen Adressaten, so wird die Nachricht nicht mehr in den Postausgang verschoben. (Interne ID: GOVO-147)

Korrektur: Beim Weiterleiten von signierten Nachrichten wurden signierte Nachrichten als unsigniert angezeigt. Der Fehler in der Darstellung wurde behoben. (Interne ID: GOVO-196)

53.9 Govello Version 2.3.0

18.Januar 2008 (Beta) / 14.Februar 2008 (Test, Produktiv)

Governikus: Version 3.2

Registrierungsserver: Version 2.3.0

Govello-Framework: Version 2.3.0

Verbesserung: Anzeige der Version der modularen Kartenansteuerung in der Java Console und in der Debug-Mail. (Interne ID: GOVOB-38)*

Korrektur: Die Fehlermeldung "Die Nachricht konnte nicht vollständig gespeichert werden" bei z.B.: voller Festplatte kam nicht im Posteingang. Dieser Fehler wurde korrigiert. (Interne ID: GOVOB-78)

Neu: Unterstützung von Java™ Version 6 bzw. 1.6.xx (Interne ID: GOVOB-80, GOVO-106, GOVO-107). Damit entfällt die Unterstützung von Java 1.4.xx*

Neu: Die Funktion Exportieren ist nun auch im Bürger-Client implementiert. (Interne ID: GOVOB-77)

Verbesserung: Die modulare Kartenansteuerung (MCard) in der Version 1.3.1 wurde implementiert. (Interne ID: GOVO-132)

Verbesserung: Bei zu langen Dateinamen von Attachments konnte es zu Speicher- und Anzeige-problemen kommen. Dies wurde gelöst, indem der Dateiname des Anhangs beim Abspeichern schon gekürzt wird. (Interne ID: GOVO-133)*

Korrektur: Die Aktualisierung des Adressbuches durch drücken der F4-Taste ist wieder möglich. (Interne ID: GOVO-130)*

Verbesserung: Die Meldung über zwischenzeitlich gelöschte Empfänger (bei Antwort auf alte Nachrichten) wurde verbessert: "Der von Ihnen gewählte Empfänger ist zwischenzeitlich aus dem Verzeichnisdienst gelöscht worden. Wählen Sie bitte einen neuen Empfänger aus." (Interne ID: GOVO-129)

* Diese Weiterentwicklungen haben keinen Einfluss auf die Anwendungsoberfläche von Govello.

Verbesserung: Das Handling beim Wechseln des Postfachzertifikats wurde verbessert. So wird z.B. auf dem Intermediär die E-Mailbenachrichtigung für das neue Zertifikat eingetragen und einige Meldungen wurden geändert. (Interne ID: GOVO-127, GOVO-128, GOVO-118)*

Korrektur: Die Funktionsleiste kann nun per Default nicht mehr vom Govello Verwaltungsfenster gelöst werden. (Interne ID: GOVO-126)

Beim Abspeichern von Nachricht, Visitenkarte, Eingangsbestätigung und Sendeprotokoll aus der jeweiligen Registerkarte mit Hilfe des Kontextmenüs, kann nun zusätzlich zum Pfad auch der Dateiname bestimmt werden. (Interne ID: GOVO-137)

53.10 Govello Version 2.2.2

14.November 2007 (Beta) / 29.November 2007 (Test, Produktiv)

Governikus: Version 2.2.3.0 und höher / Version 3.1.1.0

Registrierungsserver: Version 2.3.0

Govello-Framework: Version 2.2.1.5

Neu: generische Schnittstelle für Nachrichten aus Fachsoftware. (Interne ID: GOVOB-61)*

Verbesserung: "Aktualisieren" im Adressbuch lädt nur noch Änderungen. (Interne ID: GOVO-68)

Verbesserung des Auswahldialogs bei der Zertifikatsanzeige. (Interne ID: GOVO-85)

Neu: Speichern und Drucken der HTML-Dateien über das Kontextmenu. (Interne ID: GOVO-98)

Verbesserung: Überarbeitung der Ausgabe von Prüfprotokoll und Fußnoten. (GOVO-114)

Verbesserung: Überarbeitung der OSCI Exceptions-Fehlermeldungen. (Interne ID: GOVO-110)

Neu: Meldung bei Zugriff zweier Govello-Clients auf gleiches Fachdatenimportverzeichnis. (Interne ID: GOVOB-45)

Neu: Löschen von Anhängen im Nachrichtenfenster über Kontextmenü. (Interne ID: GOVOB-43)

Korrektur der Fehlermeldung "Anhängen von Dateien mit zu langem Dateinamen". (Interne ID: GOVOB-67)

Korrektur: Eintrag des Empfänger-OSCI-Managers beim Versand einer Nachricht. (Interne ID: GOVO-113)*

Korrektur Anzeige Anzahl ungelesener Nachrichten beim Weiterleiten oder Beantworten. (Interne ID: GOVO-100)

* Diese Weiterentwicklungen haben keinen Einfluss auf die Anwendungsoberfläche von Govello.

53.11 Govello Version 2.2.1

27.September 2007

Governikus: Version 3.0.0.0

Verbesserung: Anpassungen an Governikus 3.0.0.0 Patch A. (Interne ID:GOVOB-33)

53.12 Govello Version 2.2.0

12.September 2007 (Beta) / 26.September 2007 (Test, Produktiv)

Governikus: Version 2.2.2.2 und höher / Version 3.0.0.0

Registrierungsserver: Version 2.3.0

Govello-Framework: Version 2.2

Neu: Gleichzeitiger Ausdruck mehrerer html-Dokumente einer Nachricht. (Interne ID:GOVO-88)

Verbesserung: Optimierung der html-Darstellung im Nachrichten-Verwaltungsfenster.

Verbesserung: Selektion von Nachrichten im Posteingangsordner mit rechter Maustaste möglich. (Interne ID:GOVO-43)

Verbesserung: "Automatisiertes Löschen" getrennt definierbar für "Posteingang" und "Gesendete Nachrichten". (Interne ID:GOVO-44)

Korrektur: Sortierung Anzeige der Unterzeichnersignaturen nach Signaturzeitpunkt. (Interne ID:GOVO-45)

Verbesserung: Handling "Signatur(en) entfernen" verbessert und Korrekturen der Anzeige "Auswahl einer Signatur". (Interne ID:GOVO-46)

Verbesserung: "Postfachauswahl" entfällt bei Anmeldung in Govello mit nur einem Postfach, direkte Eingabe der PIN. (Interne ID:GOVO-48)

Verbesserung: Zertifikatsauswahldialog zeigt nur auch zum signieren geeignete fortgeschrittene Zertifikate. (Interne ID:GOVO-50)

Verbesserung: Anzeige des Adressbuchs schneller. (Interne ID:GOVO-52)

Verbesserung des Empfangsvorgangs bei über 100 Nachrichten auf OSCI-Manager. (Interne ID:GOVO-54)

Neu: Bestätigungsfenster "Nachrichten löschen" zeigt Anzahl der markierten Nachrichten. (Interne ID:GOVO-60)

Verbesserung: PIN-Eingabe bei Signatur zeigt abgelaufene Zertifikate in rot; Sicherheitsabfrage ergänzt. (Interne ID:GOVO-64)

Korrektur der Installationsroutine, keine doppelte Anlage des Arbeitsverzeichnisses. (Interne ID:GOVO-63)

Verbesserung: Hinweis bei Versand einer Nachricht an zwischenzeitlich gelöschtem Empfänger. (Interne ID:GOVO-65)

- Verbesserung: Anzeige von Attributzertifikaten. (Interne ID:GOVO-66)
- Neu: Aktualisierung des Adressbuchs: Nutzer-Zertifikate nicht mehr lokal. (Interne ID:GOVO-69)
- Verbesserte Absicherung der Kommunikation zum Verifikationsserver. (Interne ID:GOVO-70)
- Verbesserung: Download der Nutzerdaten vom Registrierungsserver in mehreren Paketen. (Interne ID:GOVO-71)
- Neu: Abschluss des Export/Speichern unter von Nachrichten durch Integration lock-Datei. (Interne ID:GOVO-77)
- Verbesserung: Erweiterung der Darstellung der Eingangsbestätigung bei unsignierter Rückmeldung (Laufzettel) vom OSCI-Manager. (Interne ID:GOVO-78)
- Neu: Erstellen der Nachrichten-ID beim Prüfen im Verwaltungsfenster. (Interne ID:GOVO-79)
- Neu: Anzeige Anzahl Nachrichten in allen Postordnern. (Interne ID:GOVO-80)
- Neu: Markierung nicht abgeholter Nachrichten im "Gesendete Nachrichten"-Ordner mit "!". (Interne ID:GOVO-81)
- Verbesserung: Umstrukturierung der Software (GovelloContentContainer), wg. Kompatibilität von Govello und EGVP. (Interne ID:GOVO-82)
- Neue Darstellung der (nachträglichen) Online-Zertifikatsprüfung. (Interne ID:GOVO-84)
- Verbesserung: Prüfung Länge der Verzeichnispfades bei Erstinstallation Govello-Postfachs und ggf. Warnhinweis. (Interne ID:GOVO-86)
- Verbesserung: "Aktualisieren" im Adressbuch lädt nur noch Änderungen. (Interne ID:GOVO-87)
- Neu: Seitenweise blättern im Adressbuch. (Interne ID:GOVO-90)
- Neu: Nachrichtentyps zur inhaltlichen/fachlichen Kontextzuordnung.
- Korrektur: Kryptographische Zeitstempel bei Eingangsbestätigung und Ablage in "Gesendete Nachrichten" korrigiert. (Interne ID: GOVO-41)
- Korrektur automatischer Posteingangs-Export. (Interne ID: GOVO-55)
- Korrektur Onlineprüfung von Zertifikaten. (Interne ID: GOVO-57)
- Neu: Mehrfachselektion für Funktion "Als gelesen/ungelesen markieren" möglich. (Interne ID: GOVO-58)
- Korrektur Anzeige bei Wechsel zwischen zwei Postfächern. (Interne ID: GOVO-72)
- Korrektur bei gleichzeitigen automatischen Löschen, Empfangen und Versenden von Nachrichten. (Interne ID: GOVO-74)
- Korrektur beim Versand mehrerer Nachrichten, wenn Fehler beim Versand einer Nachricht auftritt. (Interne ID: GOVO-75)
- Korrektur Markierung im Nachrichtenfenster nach Versand von Nachrichten. (Interne ID: GOVO-76)
- Korrekte Sortierung der Spalten im Verwaltungsfenster. (Interne ID: GOVO-89)
- Korrektur Ausdruck Datenschutzerklärung im Bürger-Client. (Interne ID: GOVOB-27)

53.13 Govello Version 2.1.7

28. Februar 2007

Govello-Framework: Version 2.1.7

Korrektur: Betreff-Zeile wird beim Beantworten von Nachrichten in den Postausgang übernommen. (Interne ID: GOVOB-20)

53.14 Govello Version 2.1.0

1. November 2006

Govello-Framework: Version 2.1.0

Verbesserung: Anpassung des Verzeichnisdienstes. (Interne ID: GOVO-9)

Neu: Unterstützung Java 1.5. (Interne ID: GOVO-22)

Neu: Infofenster beim Schließen der Anwendung. (Interne ID: GOVO-36)

Neu: SSL-Verbindung zum Registrierungsserver. (Interne ID: GOVO-28)

Neu: Projektunabhängige Definition des Ablageortes für Nachrichten. (Interne ID: GOVO-31)

Verbesserung: Kommunikation mit dem Registrierungsserver unterbunden. (Interne ID: GOVO-16)

Verbesserung: Integration der neuen Transportschicht 1.1. (Interne ID: GOVO-33)

Verbesserung: Integration OSCI CE 2.2.1.2. (Interne ID: GOVO-10)

Verbesserung: Implementierung des ClientEnablers Release 2.2.1.2. (Interne ID: GOVO-15)

Verbesserung: Govello-ContentContainer. (Interne ID: GOVO-19)

Korrektur der Funktion Speichern unter. (Interne ID: GOVO-8)

Verbesserung: Sendeprotokoll. (Interne ID: GOVO-26)

Neu: Laufzettel speichern. (Interne ID: GOVO-23)

Neu: Eingangsbestätigung aus Laufzettel. (Interne ID: GOVO-24)

Verbesserung: Abgelaufene Signaturzertifikate. (Interne ID: GOVO-25)

Neu: Drucken von HTML- und anderen Dateien. (Interne ID: GOVO-27)

Verbesserung: Anpassung der "Signaturschlüsselauswahl". (Interne ID: GOVO-32)

Verbesserung: Fehlermeldungen angepasst. (Interne ID: GOVO-34)

Neu: Anhänge und Inhaltsdaten per E-Mail versenden. (Interne ID: GOVO-30)

Verbesserung Aktualisierungsbutton im Adressbuch. (Interne ID: GOVO-35)

Verbesserung: Änderung der Pflichtfelder in der Visitenkarte. (Interne ID: GOVOB-2 & GOVO-17)

Neu: Beschränkung der Auswahl des Signaturniveaus. (Interne ID: GOVOB-11)

Neu: Dateianhänge Steuerdatei. (Interne ID: GOVOB-13)

Neu: Einbindung der Funktionen Weiterleiten und Antworten für Backends. (Interne ID: GOVOB-7)

Verbesserung: Erweiterte Vergabe von Filtern. (Interne ID: GOVOB-9)

Neu: Implementierung einer konfigurierbaren Datenimportschnittstelle. (Interne ID: GOVOB-8)

Neu: Individuelle Anpassungen von Start- und About-Bildern. (Interne ID: GOVOB-10)